



Vorwort des Bürgermeisters

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Landtags-, Gemeinderats- und
Bürgermeisterwahl 2021

Sanierung Gmundnerstraße

Berichte Vizebürgermeisterinnen

Eine schöne Sommerzeit

wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und
die Bediensteten der Marktgemeinde Schörfling am Attersee

Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger, liebe Jugend!

Nach einer pandemiebedingt langen und schwierigen Zeit freuen wir uns nun besonders den Sommer und die Ferienzeit zu genießen.

Es ist zwar noch immer Vorsicht geboten, doch haben inzwischen bereits viele das Angebot der Impfung genutzt, sodass wir etwas entspannter unseren Aktivitäten nachgehen können.

In dieser Causa möchte ich Sie auf den Bericht auf Seite 11 „Corona – Die Impfung ermöglicht Schritte in Richtung Normalität“ hinweisen.

Dieser Bericht wurde den Gemeinden vom Krisenstab des Landes OÖ und der BH Vöcklabruck zur Veröffentlichung empfohlen.

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten berichtete ich über Vorhaben und Anschaffungen, welche wir im Jahr 2021 verwirklichen möchten.

Viele dieser Projekte, z.B. Neubau der Krabbelstube, Abbruch und Neubau der Radfahrbrücke Schörfing/Seewalchen, Projekt Seepromenade, u.v.m. wurden schon begonnen, bzw. fertig gestellt.

Auf den Seiten 16 bis 19 bringt unsere Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje, die auch Baureferentin der Marktgemeinde Schörfing ist, einen Rückblick auf die wichtigsten Vorhaben aus dem Bereich Raumplanung, Bau- und Infrastruktur von 2015 bis 2021.

Es ist ja kaum zu glauben, aber es sind bereits sechs Jahre seit der letzten Bürgermeister- und Gemeinderatswahl vergangen.

Mit den Neuwahlen im Herbst endet die sechsjährige Legislaturperiode des derzeitig amtierenden Gemeinderates.

Rückblickend betrachtend, war viel Elan in der Gemeindearbeit in unserer Marktgemeinde vorhanden. Durch die gute Zusammenarbeit, quer durch alle politischen Fraktionen, konnten viele Vorhaben umgesetzt werden.

Um erfolgreich arbeiten zu können, braucht es viele Sitzungen in den verschiedenen Ausschüssen, im Gemeindevorstand, sowie im Gemeinderat.

Bei allen, die sich an der Gemeindearbeit beteiligen, möchte ich mich als Bürgermeister sehr herzlich bedanken.

Einen herzlichen Dank auch an Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Hager und die Bediensteten der Marktgemeinde Schörfing.



Ein Thema möchte ich noch ansprechen, welches derzeit vorwiegend im Ortsteil Oberhehenfeld diskutiert wird.

Es geht um die Errichtung eines Mobilfunkmastens, um diese Gegend mit Mobilfunk zu versorgen. Die Marktgemeinde ist schon seit längerem im Gespräch mit dem zuständigen Unternehmen, welche solche Standorte in Österreich im Auftrag verschiedener Netzbetreiber plant und errichtet.

Dieser Standort muss vor allen Dingen funktechnisch geeignet sein, er sollte aber auch für die unmittelbar betroffenen Anrainer akzeptabel sein.

Gerade beim letzten Unwetter hat sich gezeigt, dass die FF Oberhehenfeld dringend ein besseres Mobilfunknetz benötigt. Aber auch von der Bevölkerung wird der Wunsch nach einem besseren Mobilfunknetz für Handy, Internet (Homeoffice), immer wieder an mich herangebracht.

Ich kann Ihnen/Euch versichern, dass wir dieses Anliegen mit Vehemenz verfolgen.

Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger, liebe Jugend!

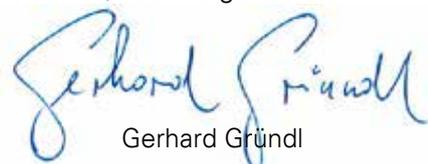
Auf Seite 5 der Gemeindenachrichten wird ausführlich über die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am **26. September 2021** berichtet.

Als Bürgermeister lade ich alle Wählerinnen und Wähler ein, an der Wahl teilzunehmen.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

Für die kommende Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich Ihnen und Euch gute Erholung!

Ihr/Euer Bürgermeister


Gerhard Gründl

Gemeinderats- sitzung



Gemeinderatssitzung am 23. März 2021:

Über die wesentlichsten Beschlüsse wird berichtet:
Alle Beschlüsse, sofern nicht angemerkt, erfolgten einstimmig.

Prüfungsausschuss

Die Bericht 01/2021 – Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020.

Die Prüfungsausschussobfrau Mag. Brigitte Klein berichtete über die stattgefundene Sitzung.

Rechnungsabschluss 2020

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 10. März 2021 den Rechnungsabschluss 2020 geprüft und diesen akzeptiert. Der Rechnungsabschluss wurde in der vorliegenden Form genehmigt.

Minigolf – Vertragsaufhebung

Der Bestandvertrag mit Renate Wallinger vom 06. Mai 2020 wurde mit sofortiger Wirkung im Einvernehmen beendet.

Der neue vorliegende Bestandvertrag mit Günter Wimmer wurde beschlossen.

Elternhaltestelle bei Volksschule – Beschluss

Die Teilnahme am Projekt „sicher bewegt – Elternhaltestelle“ wurde beschlossen.

Fischereirecht im Sickingerbach – Verpachtung

Das Fischereirecht wurde für 10 Jahre (2021 - 2030) an Herrn Johannes Bichler, Mitterleiten 19, 4861 Schörfling am Attersee, verpachtet.

Krabbelstube – Finanzierungsplan

Der vorliegende Finanzierungsplan wurde beschlossen.

Krabbelstube – Auftragsvergaben

a) Baumeisterarbeiten

Die Firma Lahnerbau GesmbH., 4662 Laakirchen wurde mit den Baumeisterarbeiten lt. Angebot zum Preis von € 423.315,73 exkl. MwSt. beauftragt.

b) Zimmerer

Die Firma Schönleitner Bau GmbH, 4880 St. Georgen wurde mit den Zimmererarbeiten lt. Angebot zum Preis von € 74.058,42 exkl. MwSt. beauftragt.

c) Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

Die Firma Dachbau Kitzberger GmbH, 4810 Gmunden wurde mit den Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten lt. Angebot zum Preis von € 54.546,33 exkl. MwSt. beauftragt.

d) Elektroinstallation

Die Firma EBG Haustechnik GmbH & Co., 4800 Attnang-Puchheim, wurde mit den Elektroinstallationen lt. Angebot zum Preis von € 116.357,09 exkl. MwSt. beauftragt.

e) Heizungs-, Lüftungs- u. Sanitärinstallationen

Die Firma A. Laban GmbH & Co KG, 4061 Pasching wurde mit den Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärinstallationen lt. Angebot zum Preis von € 130.683,19 exkl. MwSt. beauftragt.

f) Kunststofffenster

Die Firma Ing. Reinhard Leibetseder Bauelemente GmbH, 4845 Regau wurde mit den Fenstern lt. Angebot zum Preis von € 52.430,00 exkl. MwSt. beauftragt.

g) Außenportal

Die Firma Metallbau Hammerschmid GmbH, 4230 Pregarten wurde mit dem Außenportal lt. Angebot zum Preis von € 20.321,50 exkl. MwSt. beauftragt.

Überwachung 2021 – Kurzparkzone, Hundehaltegesetz

Die Firma Kontroll-Data-Service GmbH wurde entsprechend ihrem Angebot vom 04. März 2021 zum Preis von netto € 7.600,00 mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs und mit der Kontrolle des Hundehaltegesetzes mit 60 Stunden (Juni bis August je 20 Stunden) zum Preis von netto € 2.520,00, beauftragt.

Straßenbau 2021 – Auftragsvergaben

Die Firma Lang & Menhofer Bauges.m.b.H. & CO KG, 4030 Linz wurde mit den Straßenbauarbeiten 2021 zum Preis von € 412.298,87 inkl. MwSt. beauftragt.

KAG und Wasserleitungsbau 2021 und 2022 – Auftragsvergaben

Die Firma Niederndorfer Bau Ges.m.b.H., 4800 Attnang-Puchheim wurde mit den Kanalbau- und Wasserleitungsvorhaben 2021 und 2022 zum Preis von insgesamt netto € 760.000,00 beauftragt.

Kaufansuchen (Moos Grst 3274); Steinbichler Franz, jun.

Der Verkauf vom Grundstück 3274 mit ca. 57 m² wurde zum Preis von € 72,25 pro m² beschlossen.
20 JA, 1 Stimmenthaltung

Ehem. Feuerwehrhaus Kammer – Löschung Wiederkaufsrecht

Das Wiederkaufsrecht der Marktgemeinde Schörfling am Attersee im Kaufvertrag vom 09. Oktober 2005 wurde gelöscht.

19 JA, 2 Befangen

In die Gemeinderatsprotokolle kann während des Parteienverkehrs Einsicht genommen werden.

Bauverhandlungen



Es findet auch im Jahr 2021 ca. 1 x im Monat ein Termin mit dem Bezirksbausachverständigen zur Vorprüfung statt.

Die Unterlagen werden **nach Eingangsdatum** am Bauamt **gereiht** und kommen in dieser Reihenfolge zur Begutachtung.

Bei Fragen steht Ihnen die Bauabteilung unter Tel. 07662 32 55- DW 32, 35 oder 41 zur Verfügung.

Steuer- und Rechtsberatung



Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bietet auch 2021 allen Gemeindebürgern wieder eine kostenlose Rechts- und Steuerberatung an.

In Zusammenarbeit mit der Steuerberatungskanzlei Mayrhofer + Partner und der Anwaltskanzlei Dr. Arnold Mayrhofer aus Schörfling am Attersee stehen Experten für alle Rechts-, Steuer- und Sozialversicherungsfragen zur Verfügung.

**Die Beratung findet am
Donnerstag, 14. Oktober 2021
in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr
im Gemeindeamt, 1. OG,
Sitzungssaal Nr. 22, statt.**

Um telefonische Voranmeldung, bei Frau Carina Kreuzer, Tel. 07662 32 55-25, wird ersucht.

Service-Hotlines bei Störungen



Energie AG

z.B. bei Stromausfall

Tel. 0800 81 80 00

OÖ. Ferngas AG

z.B. bei Gasstörungen

Tel. 0800 80 08 01

Marktgemeindeamt Bürgerservice

Fundamt, Müllentsorgung, Winterdienst etc.

Tel. 07662 32 55- DW 23, 24 oder 31

Marktgemeindeamt Umweltabteilung

Straßenbeleuchtung - Tel. 07662 32 55-32

Bauhof Wassermeister - Reinhard Ardelean

Wasserprobleme, Wasserzählertausch, etc.

Tel. 0664 362 84 09

Öffnungszeiten ASZ Seewalchen a. A.

Tel. 07662 43 80

Montag:	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag:	12:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Grün- und Strauchschnitt

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee wird die Sammelstelle für Grün- und Strauchschnitt ab sofort wieder jeden Tag für Sie öffnen.

Abgaben sind nur in üblichen Haushaltsmengen zulässig.

Parkuhren

Parkuhren sind gratis am Gemeindeamt im Bürgerservice, Zimmer 10 und 11 im EG erhältlich.



Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee gratuliert den Jubilaren März 2021 bis Juni 2021



Goldene Hochzeit

Inge und Alfred Hofwartner, Erdl 1
Elfriede und Egon Binder, Gahberggasse 29/1
Maria Anna und Friedrich Neuwirth, Köpflehen 5

Diamantene Hochzeit

Hilda und Leopold Baier, Aflerweg 2/1
Aloisia und Ernst Tremel, Seestraße 110/1

Eiserne Hochzeit

Gertrude und Michael Szegedi, Adalbert-Stifter-Str. 3

Geburtstage

Pauline Gahbauer, Buchenstraße 9	80.
Friedrich Englmayr, Peter-Rosegger-Weg 1/1	80.
Alois Strauss, Gmundnerstraße 23/4	80.
Roswitha Ida Nöhmer, Seestraße 115	80.
Hermann Mayr, Forstweg 5/1	80.
Renate Chemelli, Gmundnerstraße 25/2	80.
Edeltraud Födinger, Gmundnerstraße 11/1	80.
Rudolf Friedrich Wagner, Seestraße 105	80.
Hildegard Nini, Steinbach 2/2	85.
Ernst Nöhmer, Seestraße 115	85.
Emma Daxner, Stelzhamerstraße 2/16	85.
Theresia Höfler, Sickingerstraße 8/1	85.
Leopold Mühlegger, Buchenstraße 13	85.
Helmut Ahammer, Buchenstraße 7	90.
Hermann Bäuml, Zum Pulverturm 3/1	90.
Johanna Hobl, Verschönerungsweg 22	91.
Aloisia Hartenthaler, Gmundnerstraße 25/1	91.
Anton Sagerer, Trattberg 24	92.
Alois Gehmayr, Asamstraße 12/14	94.
Maria Grubitsch, Mitterweg 20	97.

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2021

Wahltag: 26. September 2021
von 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Stichtag: 06. Juli 2021

Landtagswahl 2021

Wahlberechtigt zur Landtagswahl 2021 sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Wahl (26. September 2021)



- das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern,
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- am Stichtag (06. Juli 2021) einen Hauptwohnsitz in einer oberösterreichischen Gemeinde haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2021

Wahlberechtigt an der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2021 sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Wahl (26. September 2021)

- das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern,
- Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen und
- am Stichtag (06. Juli 2021) in der betreffenden Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

EU-Bürger

Diese sind in der Gemeinde, wo sich ihr Hauptwohnsitz befindet, für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl wahlberechtigt. Sie müssen keinen Antrag auf Verbleib in der Wählerevidenz stellen und werden automatisch ins Wählerverzeichnis aufgenommen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Eva Scherndl, Bürgerservice, Tel. 07662 32 55-31.

Bericht: Eva Scherndl

Information

Zur Information nachstehend die Bankdaten:

Raiffeisenbank:

IBAN: AT92 3460 8000 0001 0025
BIC: RZOOAT2L608

VKB:

IBAN: AT77 1860 0000 1612 2301
BIC: VKBLAT2L

Information

Marktgemeindeamt: Tel. 07662 32 55-0
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu
Homepage: www.schoerfling.eu



Bürgermeister
Gerhard Gründl
07662 32 55-21
gemeinde@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 23



Amtsleitung:
Mag. (FH) Regina Hager
07662 32 55-22
regina.hager@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 24



**Assistenz Bürgermeister
und Amtsleitung:**
Carina Kreuzer
07662 32 55-25
carina.kreuzer@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 25



**Assistenz Bürgermeister
und Amtsleitung:**
Sabine Forstinger
07662 32 55-27
sabine.forstinger@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 25



**Bau- und Umweltabteilung:
Leitung**
Dipl. Ing. Jakob Zoder
07662 32 55-35
jakob.zoder@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21

Öffnungszeiten am Gemeindeamt

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag von 13:00 - 17:00 Uhr
und außerhalb dieser Zeiten nach Terminvereinbarung.



Bau- und Umweltabteilung:
Renate Hubinger
07662 32 55-32
renate.hubinger@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



**Assistenz Bau- und
Umweltabteilung:**
Leonila Juric
07662 32 55-41
leonila.juric@schoerfling.eu
1. OG, Zi. 21



Bau- und Umweltabteilung:
Christian Riedl
1. OG, Zi. 20



**Bürgerservice:
Leitung**
Eva Scherndl
07662 32 55-31
eva.scherndl@schoerfling.eu
EG, Zi. 10



Bürgerservice:
Nina Oberegger
07662 32 55-23
nina.oberegger@schoerfling.eu
EG, Zi. 11

**Bürgerservice:**

Laura Perner
07662 32 55-24
laura.perner@schoerfling.eu
EG, Zi. 11

**Finanzabteilung:
Karenzvertretung**

Dipl. Ing. Silvia Schmidjell
07662 32 55-33
silvia.schmidjell@schoerfling.eu
EG, Zi. 12

**Finanzabteilung:**

Claudia De Lorenzo, Bakk.art, BA
Derzeit in Karenz
EG, Zi. 12

**Finanzabteilung:**

Gudrun Föls
07662 32 55-34
gudrun.foels@schoerfling.eu
EG, Zi. 13

Aushilfe für Schulen Auspeisung und Reinigung

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee sucht weiterhin Aushilfen für die Schulauspeisung und Reinigung in den Schulen. Falls Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Marktgemeinde Schörfling
Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee
E-Mail: gemeinde@schoerfling.eu

Bei Fragen melden Sie sich bei Amtsleiterin Frau Mag. (FH) Regina Hager, Tel. 07662 32 55-22.

Änderung Sekretariat und Bau- und Umweltsabteilung

Seit März 2021 verstärkt Frau Sabine Forstinger aus Schörfling am Attersee im Sekretariat das Team.

In der Bau- und Umweltsabteilung verstärkt seit Juni 2021 Herr Christian Riedl aus Schörfling am Attersee das Team.

Digitalisierung am Gemeindeamt

Um die Arbeiten in der Bau- und Umweltsabteilung effektiver zu gestalten erfolgt nun die Digitalisierung der Bauakte. Daher wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 16. März 2021, die Anschaffung eines A3 Scanners beschlossen.



v.l.n.r.: Bgm. Gerhard Gründl, Bauamtsleiter Dipl. Ing. Jakob Zoder, Christian Riedl und AL Mag. (FH) Regina Hager

Wassermeister Reinhard Ardelean

Von 12. bis 16. April 2021 fand die Wassermeisterschulung mit anschließender Prüfung in Linz statt. Herr Reinhard Ardelean hat die Prüfung mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestanden.

Die Marktgemeinde gratuliert herzlich zur bestandenen Prüfung.



v.l.n.r.: Bgm. Gerhard Gründl, Wassermeister Reinhard Ardelean, Wassermeister-Stv. Gerhard Riedl und AL Mag. (FH) Regina Hager

Flurreinigungsaktion 2021 in Schörfling am Attersee

Vom 15. bis 17. April 2021 war es wieder soweit! Nach der coronabedingten Absage im Jahr 2020 fanden sich 2021 zahlreiche SchörflingerInnen, Mitglieder von Vereinen und den beiden Schulen (Volksschule und NMS) von Schörfling ein, um in kleinen Gruppen unser Gemeindegebiet von unachtsam weggeworfenem Müll zu säubern.



Anstatt dem üblichen gemütlichen Ausklang im Feuerwehrdepot hat die Marktgemeinde Schörfling am Attersee die Mithelfenden mit einem „Schörfling-Gutschein“ für € 5,00 pro Person für eine Jause belohnt. Die Volksschule und NMS Schörfling wurden vom Bürgermeister Gerhard Gründl für ihre geleisteten Mühen zu einer Jause eingeladen.

Allen HelferInnen gebührt ein großer Dank.

Pritschenwagen

Für den Bauhof wurde ein zusätzlicher Pritschenwagen angeschafft. Der Pritschenwagen wurde mit dem Gemeinde Logo beklebt und ist seit Juni 2021 im Gemeindegebiet für die Bürger im Einsatz.



v.l.n.r.: Wassermeister Reinhard Ardelean, Bürgermeister Gerhard Gründl, Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Hager, Georg Nini, Gerhard Riedl, Erwin Dachs, Paul Englbrecht-Dießlbacher

Spatenstich – Neubau Krabbelstube

Aufgrund der Corona-Pandemie fand am Donnerstag, 22. April 2021 der Spatenstich für die dreigruppige Krabbelstube durch Bürgermeister Gerhard Gründl, Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Hager, Diakon Mag. Christian Landl, Architekt Mag. arch. Christian Sumereder und Bmstr. Alfred Weidinger (Lahnerbau) im kleinstmöglichen Rahmen statt.

Die Fertigstellung soll bis spätestens Juni 2022 erfolgen.



v.l.n.r.: Mag. arch. Christian Sumereder, Diakon Mag. Christian Landl, Bmstr. Alfred Weidinger, AL Mag. (FH) Regina Hager und Bürgermeister Gerhard Gründl

Stiege Ageruferweg

Die Stiege vom Flößersteig zum Ageruferweg wurde von Norbert Mayr, Robert Dachs, Martin Baier und John Chapman renoviert. Die Materialien wurden von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt.

Die Marktgemeinde Schörfling bedankt sich herzlich für den unentgeltlichen Einsatz.





In der Marktgemeinde Schörfling wird Klima- und Umweltschutz gelebt

Durch die Anschaffung des neuen E-Autos, das auch für Dienstfahrten der Gemeindebediensteten genutzt werden kann, werden Kosten gespart und ein wichtiger Beitrag zur Verringerung des CO²-Ausstoßes und somit zum Klimaschutz geleistet.

„Wir denken in vielen Bereichen über klimaschonende Maßnahmen nach und haben auch schon vieles in der Marktgemeinde umgesetzt“, sagt Bürgermeister Gerhard Gründl.

So wurde in den letzten beiden Jahren die gesamte Straßenbeleuchtung auf klimaschonende LED-Beleuchtung umgestellt, wodurch 30,96 Tonnen CO² eingespart werden.

Zur weiteren Stromeinsparung wird künftig eine Photovoltaikanlage für den größten Stromverbraucher der Marktgemeinde (Pumpwerk beim Brunnen Steinbachstraße) im Gemeindegebiet installiert.

Auch beim Bau der Krabbelstube wird durch den Einsatz einer Erdwärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaikanlage für eine ökologisch nachhaltige und umweltschonende Beheizung und Warmwasseraufbereitung gesorgt.

Durch die Mitgliedschaft in der Klima- und Energiemodellregion, als Klimabündnis- und Bodenbündnisgemeinde (Bienenfreundliche Gemeinde) und durch den Beitritt zur Aktion „AdieuÖl!“ wurden bereits sichtbare Zeichen gesetzt, dass in der Marktgemeinde Schörfling Klima- und Umweltschutz gelebt werden.



v.l.n.r.: Karin Schmuck, Alexandra Hollerweger, Gerlinde Baumgärtner, Bgm. Gerhard Gründl und AL Mag. (FH) Regina Hager mit dem neuen E-Auto

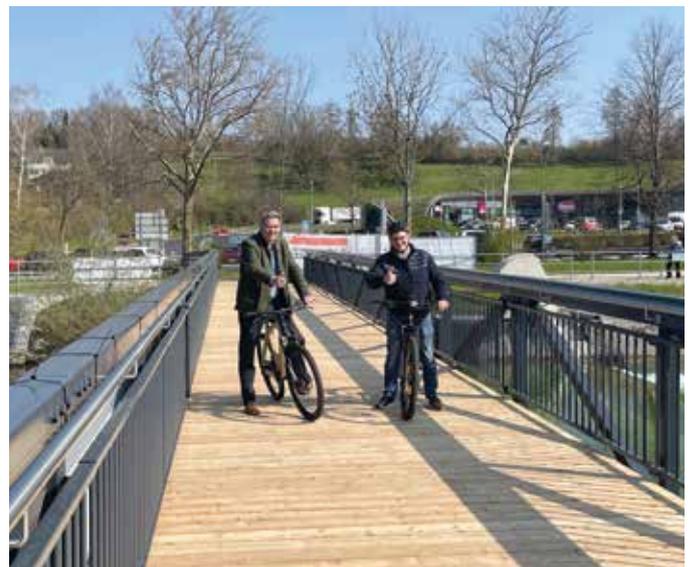
Fuß- und Radwegbrücke über die Ager eröffnet

Aufgrund der Corona-Pandemie fand am Mittwoch, 21. April 2021 die Eröffnung der Fuß- und Radwegbrücke über die Ager im kleinstmöglichen Rahmen statt.

Die Bürgermeister der beiden Marktgemeinden Schörfling am Attersee und Seewalchen am Attersee, Gerhard Gründl und Gerald Egger, MBA, freuten sich, dass mit diesem Vorzeigeprojekt der Firma Industriebauzone die so beliebte Verbindung zwischen den beiden Orten wieder hergestellt wurde.

Genau rechtzeitig zur beginnenden Radfahrtsaison hat sich die neue Brücke bei den Fußgängern und Radfahrern wieder großer Beliebtheit erfreut, dessen sind sich die beiden Ortschefs sicher.

Einig sind sich die beiden Bürgermeister, dass diese tolle Brücke als verbindendes Element auch optisch zu einer Attraktivierung des Ager- und Seepromenadenbereichs der Atterseegemeinden beiträgt.



v.l.n.r.: Bürgermeister Gerhard Gründl und Bürgermeister Gerald Egger, MBA



**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
22. Oktober 2021**



Liegendepots

Für das Seebad Schönauer wurden von der Marktgemeinde Schörfling am Attersee 70 Stück Liegendepots von der Firma Bike Up angekauft. In diesen können die Badegäste ihre Liegen, etc. verstauen.



v.l.n.r.: Pächterin Bernadetta Stöckl, Bürgermeister Gerhard Gründl und Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Hager

Alle Liegeboxen wurden bereits vermietet.

Brettständer für SUP's

Für das Seebad Schönauer wurden zwei Brettständer (Firma Bike Up) für je 7 Stand Up Paddles angekauft.



Alle Ablagefächer wurden bereits vermietet.

Interaktive Tafeln

Die Volksschule Schörfling wird nun schrittweise mit interaktiven Tafeln in den Klassen ausgestattet. Es wurden bereits zwei Tafeln angekauft.



v.l.n.r.: Lehrerin Karin Lösch, Bürgermeister Gerhard Gründl und Schulleiterin Barbara Pabst

Gefahrenzonenplan Schörfling a. A. 2. Revision

Wie bereits in den Gemeindenachrichten 6/2020 erwähnt, wurde der Gefahrenzonenplan durch die Wildbach- und Lawinerverbauung überarbeitet. Die Gefahrenzonenplanung ist die Darstellung und Bewertung von Naturgefahren gemäß geltender Rechtslage.

Im Zuge der öffentlichen Auflage liegt der Planentwurf ab 19. Juli 2021 vier Wochen lang am Gemeindeamt in der Bauabteilung zur Einsichtnahme auf.

Gemäß Forstgesetz 1975 § 11 (4) ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Die Stellungnahmen können während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt oder E-Mail per gemeinde@schoerfling.eu abgegeben werden.

Bei Fragen steht Ihnen die Bauabteilung unter Tel. 07662 32 55-35 zur Verfügung.



NEUERÖFFNUNG in Schörfling

Recht bald dürfen wir Sie bei uns im Restaurant „La Trattoria“ begrüßen.

Bei einem Mittagsmenü mit 2 bis 3 Gängen oder einem gemütlichen Dinner mit hausgemachter Pasta und einem guten Glas Wein möchten wir Ihnen den Geschmack des Südens von Italien näher bringen.

Marktplatz 2, 4861 Schörfling
Tel. 0650 779 57 78
E-Mail: office@restaurantlatrattoria.at
www.restaurantlatrattoria.at

**Wir freuen uns auf euch
Non vediamo l'ora di vedervi
Christina & Donato**

Corona – Die Impfung ermöglicht Schritte in Richtung Normalität

Seit mehr als einem Jahr hat die Corona-Pandemie die gesamte Welt fest im Griff. Das COVID-19-Virus hat einschneidende Maßnahmen notwendig gemacht, um unsere eigene Gesundheit und vor allem die vieler gefährdeten Mitmenschen zu schützen. Davon war auch unsere Gemeinde betroffen. Insbesondere das gesellschaftliche Leben in Sport und Kultur sowie in den Vereinen war und ist zum Teil noch zum Erliegen gekommen. Aber auch im privaten Bereich mussten wir alle starke Einschnitte hinnehmen.

Die Impfung gegen das Corona-Virus kann jedoch das Ruder rumreißen und uns alle wieder ein wenig mehr in Richtung Normalität führen. **Die gute Nachricht: Ab sofort kann allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Impfung angeboten werden! Buchen Sie sich am besten noch heute Ihren persönlichen Impftermin unter www.ooe-impft.at.**

Die Corona-Impfung ermöglicht uns allen, dass wir Schritte hin zu einem normaleren Leben gehen können. Daher laden wir Sie alle ein, impfen zu gehen und damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu leisten.

Es geht ganz einfach: Vereinbaren Sie für sich und für Ihre Lieben einfach einen konkreten Impftermin unter www.ooe-impft.at. Sollten Sie generell noch Fragen rund ums Impfen bzw. zu Corona haben, finden Sie viele

Informationen klar und leicht verständlich zusammengefasst unter www.ooe.gv.at/corona-info.

Wir vertrauen darauf, dass möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger dieses Impfangebot annehmen und sage Ihnen allen Danke für Ihre Bereitschaft und für Ihre Geduld, die notwendigen Maßnahmen mitzutragen. Mit der Impfung kann endlich wieder mehr Leben einkehren.

Nicht vergessen: Abstand halten, Maske tragen und Hände waschen sind noch immer wirksame Mittel, sich NICHT mit COVID-19 zu infizieren!

Gemeinsam mit dem Krisenstab des Landes OÖ wurde ein Kommunikationspaket (Mustertexte, Plakat- und Social-Media-Sujets etc.) zusammengestellt, das die Gemeinden in ihren Bereichen nutzen können und sollen, um zur Corona-Schutzimpfung aufzurufen und damit die Motivation der Bevölkerung hinsichtlich dessen zu erhöhen. Das Kommunikationspaket kann durch die erhaltenen verschiedenen Kommunikationswerkzeuge von der Gemeinde bzw. auch von Vereinen adaptiert, modifiziert und damit individualisiert werden.

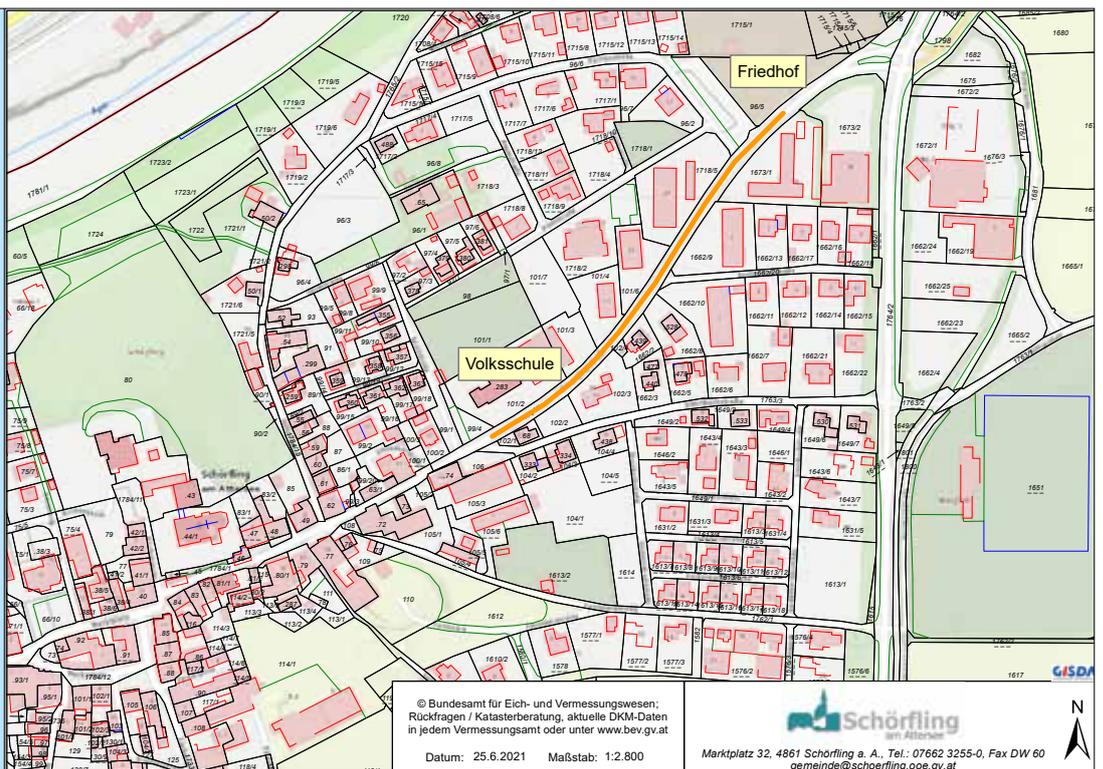
Bericht: Krisenstab des Landes OÖ, BH Vöcklabruck, Marktgemeinde Schörfling

Sanierung Gmundnerstraße

Die Sanierungsarbeiten in der Gmundnerstraße starteten mit Ende Juni und werden ca. 2 Monate dauern.

Um ein Verkehrschaos zu vermeiden werden Sie ersucht die Beschilderungen für die Umfahrung zu beachten!

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee ersucht um Ihr Verständnis, wenn es bei den Sanierungsarbeiten zu Lärmbelästigung und Verkehrsproblemen kommt.



Die Hundehaufen häufen sich

Wie in vielen umliegenden Gemeinden werden auch in Schörfling am Attersee Hundehaufen zu einem immer größeren Problem. Auf Feldern, Gehwegen und Grünflächen sorgen achtlos liegengelassene Hundehaufen für Unmut und Ärger und verschmutzen die Umwelt.



Auch Hundekotbeutel landen immer häufiger in Feldern oder am Rand von Gehwegen.

In unserem Gemeindegebiet sind offiziell 213 Hunde angemeldet. Ein Hund verrichtet durchschnittlich 3 Mal am Tag sein großes Geschäft. Das macht 639 Hundehaufen am Tag. Im Jahr sind das 233.235 Hundehaufen. Als Hundehalter ist man gesetzlich verpflichtet, die Exkremente des Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee ersucht alle Hundehalter, den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen und die Hundekotbeutelständer zu nutzen.

Boxen mit Hundekotbeuteln sind an folgenden Standorten aufgestellt:

- Parkplatz bei Stabauerbad – Lederergasse
- Marina-Esplanade – Nähe Apotheke
- Kreuzung Forstweg – Güterweg Hinding (Oberhehenfeld)
- Sportanlage Steinbachstraße-Parkplatz – Begleitweg Umfahrung
- Khevenhüllerstraße – Jubiläumsallee
- Gehweg Mitterweg – Abzweigung Erdl
- Schloßparkpromenade – Nähe Kinderspielplatz
- Begleitweg Umfahrungsstraße – gegenüber Gahberggasse
- Karl-Hausjell-Allee – Abzweigung Weyreggerstraße
- Aflerweg – Gehweg Kreuzung Flößersteig
- Kulturgenuss Meile – Gehweg Verschönerungsweg/Jubiläumsallee und Abzweigung Weyreggerstraße
- Gehweg Richtung Niederham beim Gewerbegebiet

Die Hundekotbeutel können auch direkt am Gemeindeamt, im Bürgerservice, kostenlos abgeholt werden.

Des Weiteren darf die Marktgemeinde Schörfling am Attersee darauf hinweisen, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen.

Das Mitführen von Hunden an den öffentlichen Badeplätzen in Schörfling am Attersee sowie auf den Kinderspielflächen ist verboten.

Im Schloßpark und bei der Marina ist das Mitführen von Hunden nur an der Leine gestattet.

Die Marktgemeinde Schörfling am Attersee bedankt sich bei all jenen, welche die Pflichten bereits ordnungsgemäß einhalten und somit einen Beitrag zu einem sauberen Schörfling leisten!

Bericht: Nina Oberegger

Mutterberatung

Diese findet an folgenden Terminen statt:
Jeden 3. Dienstag im Monat um 09:00 Uhr im Mutterberatungszimmer (UG) der Marktgemeinde Schörfling am Attersee

17. August 2021	21. September 2021
19. Oktober 2021	16. November 2021
	21. Dezember 2021

Pfarrcaritas-Kindergarten Schörfling

Aufgrund zurückgehender Anmeldezahlen mussten wir für das Kindergartenjahr 2021/22 unser Betreuungsangebot auf vier Kindergarten-Gruppen reduzieren. Für die dadurch freiwerdenden Personal- und Raumressourcen in unserem Haus haben wir bei der Bildungsdirektion des Landes OÖ um die Genehmigung angesucht, vorübergehend eine Krabbelstübengruppe führen zu dürfen. Diese soll bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Krabbelstübens-Gebäudes durch die Marktgemeinde als zusätzliches Betreuungsangebot der Pfarrcaritas geführt werden.

Bericht: Pfarre Schörfling

Elektronische Zustellung Ihrer Lastschriftanzeige

Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger,

die Gemeinde Schörfling am Attersee ist als moderner Dienstleistungsbetrieb stets darum bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher zu gestalten.

Wir erlauben uns daher, Sie mit diesem Schreiben auf eine Möglichkeit hinzuweisen, mit der Sie Ihre Lastschriftanzeige in Zukunft vorrangig auf elektronischem Weg erhalten.

Was sind Ihre Vorteile?

- einfache, unkomplizierte Anwendung
- schnellere Information
- ortsunabhängiger Zugriff
- Reduktion der täglichen Papierflut

Alles was wir von Ihnen benötigen, ist jene E-Mail-Adresse, unter der Sie über den Eingang der Gemeindevorschreibungen informiert werden möchten.

Wenn wir ihr Interesse geweckt haben, füllen Sie bitte nachstehende Erklärung aus, und schicken Sie diese an: gudrun.foels@schoerfling.eu oder bringen Sie sie am Gemeindeamt vorbei.

Bitte hier abtrennen!

Einwilligungserklärung zur dualen Zustellung

Ich:.....

.....
(Vorname, Nachname, Adresse)

erkläre mich einverstanden, Gemeindevorschreibungen nach technischer Verfügbarkeit in elektronischer Form zu erhalten.

Dazu gebe ich der Gemeinde Schörfling am Attersee folgende E-Mail-Adresse bekannt:

.....
Die Mail-Adresse wird ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen am Gemeindeamt oder per E-Mail an **gudrun.foels@schoerfling.eu** widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Weiterführende Informationen zum Datenschutz sind auf der Homepage der Gemeinde unter www.schoerfling.eu – Datenschutz – zu finden.

.....
(Ort), am (Datum)

.....
Unterschrift

Bericht: Gudrun Föls

Fahr ! RAD.

Eine Initiative der Gemeinden Schörfling & Seewalchen

Übergabe der Warnwesten durch Fahr ! RAD Gruppe

Heuer erfolgte bei optimalem Fahrradwetter wieder die Übergabe von Warnwesten durch Bgm. Gerhard Gründl und den Fahrradbeauftragten Hans-Peter Schinkowitsch an alle 36 Volksschüler der 4. Klassen der Gemeinde Schörfling im Rahmen der Radfahrprüfung 2021.

Die Fahr ! RAD Gruppe hatte dazu 2020 einen Wettbewerb zur Erstellung eines Logoentwurfes unter den Schülern der VS Schörfling initiiert.

Diese Entwürfe wurden auch heuer wieder auf die übergebenen Warnwesten gedruckt. Es ist damit nicht nur ein Beitrag zur Verkehrssicherheit, sondern auch ein persönliches Andenken und eine Erinnerung an die Radprüfung in der VS Schörfling.

Die Fahr ! RAD Gruppe wünscht allen Schülern sicheres Radeln und viel Freude beim Alleinefahren.



Berichte: Fahrradbeauftragter Hans-Peter Schinkowitsch

Eine Schörflinger Künstlerin stellt sich vor ...

Ingeborg Rauss bearbeitet fast ausschließlich Ordnungssysteme.



Der Mensch steht in kausaler Wechselwirkung einerseits mit den Naturgesetzen und andererseits mit den kulturellen Errungenschaften, das heißt, der Mensch ist zu einem wesentlichen Teil ein Produkt seines kulturellen Umfeldes.

Der Mensch als Ordnungssystem, der seinerseits Ordnungssysteme schafft, steht im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Arbeit. Schriftzeichen, Piktogramme, Symbole, Apps usw. dienen ihr als Ausdrucksmittel.

6. Fahrrad-Repaircafé / Workshop

Coronabedingt abgeändert, mit Corona-Schutzkonzept, ärztlicher Antigentestung vor Ort und FFP2 Maskenpflicht, konnte auch in diesem Jahr unser bekanntes Format des Repair-Cafés stattfinden.

Das alles unter fachkundiger Anleitung von Profi Max, mit Unterstützung der Hobbybastler von der Fahr ! Rad Gruppe Schörfling & Seewalchen.

Wie gewohnt wurden die Räder überprüft, die wichtigsten Reparaturen vor Ort erledigt, und den Besitzern durch Anleitung und „Hand anlegen“ vermittelt, wie sie die einfachen Service- und Reparaturarbeiten in Zukunft selber erledigen können.



Leider mussten wir das Angebot an freien Terminen Coronabedingt deutlich reduzieren und haben auch auf intensive Bewerbung verzichtet, aber wir hoffen den nächsten Termin im Herbst wieder wie üblich im vollen Umfang durchführen zu können. Auch die gewohnte Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Getränken sollte dann wieder möglich sein.

Die Fahr ! Rad Gruppe Schörfling & Seewalchen wünscht allen einen guten Radl-Start im kommenden Frühjahr und schöne Radtage im Sommer 2021!

Ingeborg Rauss ist gebürtige Linzerin. 2013 übersiedelte sie nach Schörfling, wo sich auch ihr Atelier befindet. Nach einer kaufmännischen Ausbildung studierte sie von 2000 - 2006 Kunstwissenschaft und Philosophie an der Katholischen Privat-Universität Linz, 2007 - 2011 Malerei an der Akademie für Malerei Berlin.



Stele am neugestalteten Marktplatz

Atelier

Sickingen Straße 110

4861 Schörfling am Attersee

E-Mail: ingeborg.rauss@gmx.at

www.rauss.art

Galerievertretung: Galerie ROOT Berlin

Oberösterreich radelt & Schörfing radelt mit!

Sie fahren gerne Rad? Oder würden gern öfter Radfahren, aber brauchen einen zusätzlichen Motivationsschub? Schörfing am Attersee macht jetzt bei „Oberösterreich radelt“ mit und Sie können gewinnen!

Auch heuer warten auf die fleißigen RadlerInnen zahlreiche Gewinnspiele.

Die Radgruppe, die Klimabündnisgruppe und die „Gesunde Gemeinde“ Schörfing rufen alle Gemeindeglieder auf mitzumachen. Mit jedem geradelten Kilometer tun wir unserer Gesundheit etwas Gutes und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität.

Bei „Oberösterreich radelt“ zählen nicht Höchstleistungen und Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln.

Mitmachen ist ganz einfach:

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Auswahl der Gemeinde Schörfing im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden
- Radkilometer online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen - ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal
- Mit etwas Glück tolle Preise gewinnen

Natürlich wollen wir wie letztes Jahr den anderen davonradeln und in der Gemeinde-Statistik ganz nach oben kommen. Also: Auf die Räder, fertig, los! Wir freuen uns über viele UnterstützerInnen.

Zusätzlich erfolgt für alle Teilnehmer, die sich bei dieser Aktion für die Gemeinde Schörfing anmelden und Kilometer sammeln, eine Verlosung von 3 Wertgutscheinen der Firma Bike & Boot Austria im Ausmaß von je € 50,00. Gesponsert von der Gesunden Gemeinde, dem Klimabündnis und der Radgruppe Schörfing.

Die Gewinner werden nach Ende der Aktion von Seiten des Fahrradbeauftragten verständigt.

Für Rückfragen steht Ihnen auch der Fahrradbeauftragte der Marktgemeinde Schörfing am Attersee Hans-Peter Schinkowitsch zur Verfügung.

Auf die Pedale, fertig, los geht's!

„Oberösterreich radelt“ wird unterstützt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.

Bericht: Fahrradbeauftragter Hans-Peter Schinkowitsch

Agrargemeinschaft Schörfing

Holzfällarbeiten in der Marktwaldstraße vom Anspruchsgatter bis Abzweigung Mitterleiten

Die Agrargemeinschaft Schörfing plant ab 16. August 2021 für ca. 1 Woche den gesamten Marktwald entlang der Marktwaldstraße inklusive Parkplatz zu sperren. Vom Parkplatz bei der Zufahrt zur Ortschaft „Marktwald“ bis zur Abzweigung Mitterleiten werden morsche Bäume und kranke Eschen gefällt.

Die Gefahr von Starkwind und Gewittern nimmt stetig zu, darum besteht im Marktwald durch den Waldbesitzer (Agrargemeinschaft Schörfing) Handlungsbedarf, um die Sicherheit der auf der Marktwaldstraße fahrenden Fahrzeuge und Fußgänger/Wanderer zu gewährleisten.

In Zusammenarbeit mit der Bezirksforstbehörde Vöcklabruck wurden Bäume gekennzeichnet, die eine besondere Gefahr darstellen.

Ab 16. August 2021 bittet die Agrargemeinschaft um Verständnis, dass die Marktwaldstraße und die umliegenden Wanderwege nicht nur für den Verkehr, sondern auch für Wanderer, Fußgänger und Radfahrer gesperrt werden müssen. Wir wissen, dass der Marktwald in einem unserer beliebtesten Ausflugsziele von Schörfing, dem „Häfelberg“, liegt, aber bitte halten Sie sich zu Ihrem eigenen Schutz an die Absperrungen.



Die Agrargemeinschaft wird in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Schörfing am Attersee Beschilderungen für Ausweichrouten für Wanderer und Radfahrer aufstellen, damit die Fällarbeit zügig und ohne Verletzungen über die Bühne gehen kann.

Die Agrargemeinschaft und die Marktgemeinde bedanken sich für Ihr Verständnis und bitten um Ihre Mithilfe für einen reibungslosen Ablauf der Holzfällarbeiten.

Bericht und Foto: Josef Resch

Berichte der Baureferentin

Vizebürgermeisterin
Ing. Gabriela Rathje



Ein Rückblick auf die wichtigsten Vorhaben aus dem Bereich Raumplanung, Bau und Infrastruktur von 2015 - 2021

Wenn ich auf die letzten 6 Jahre zurückblicke, so tue ich das mit großem Dank und Zufriedenheit. Eine arbeitsame, aber auch erfolgreiche Zeit liegt hinter uns und es sind viele Vorhaben umgesetzt worden. Mit diesem Rückblick möchte ich Sie an den wichtigsten Projekten teilhaben lassen.



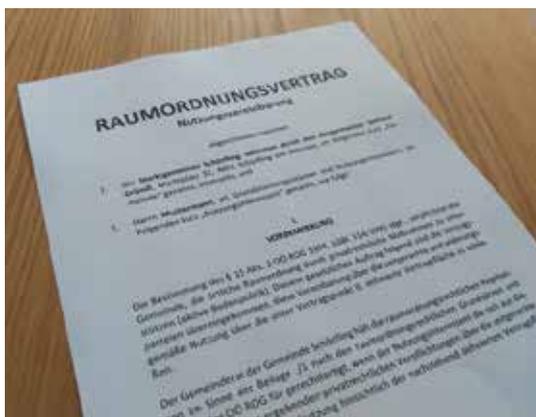
NMS

Der Spatenstich zum teilweisen Neubau und Umbau der NMS erfolgte am 05. Juni 2015 und in nur 3-jähriger Bauzeit entstand eine moderne und nach neuen pädagogischen Gesichtspunkten konzipierte „Clusterschule“. Mit einem Volumen von ca. € 8.000.000,00 das größte Bauprojekt der Marktgemeinde Schörfing.



Flächenwidmungsplan

Nach vielen Stunden der Vorarbeit durch unsere Ortsplaner DI Gerhard Lueger und DI Karin Schwarz vom Büro TOPOS III in Linz und zahlreichen Stunden der Besprechung in den Gremien konnte die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 beschlossen werden, der auch ein Grünlandkonzept und ein Verkehrskonzept beinhaltet.



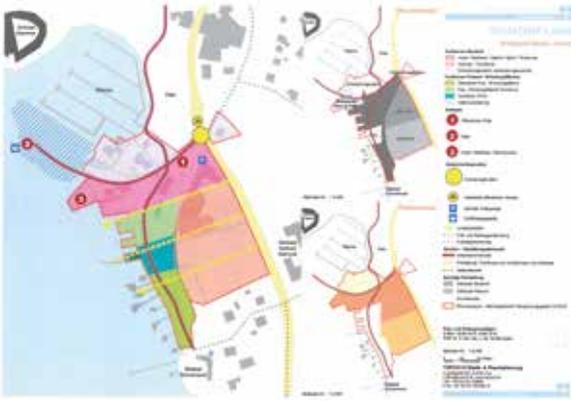
Infrastrukturkosten- / Nutzungsvereinbarung

Gleichzeitig wurden auch Verträge ausgearbeitet, dass bei künftigen Baulandwidmungen eine Bebauung innerhalb von max. 10 Jahren (innerhalb von 5 Jahren die Einbringung des Baubewilligungsansuchens, innerhalb von weiteren 5 Jahre die Fertigstellung) zu erfolgen hat, um das Horten von Bauland zu verhindern. Die Infrastrukturkosten (Aufschließung) sind nun vom Umwidmungswerber zu tragen. Eine große Ersparnis für das Gemeindebudget, wodurch wieder Mittel für andere Projekte zur Verfügung stehen.



Grünland / Bäume

Zum Klimaschutz wurden Kriterien zur maximalen Bebauungsdichte sowie vorgeschriebene Grünflächenanteile und Baumpflanzgebote bei Parkplätzen festgelegt.



Strategieplan und Neuplanungsgebiet „Attersee – Kammer“

Bereits 2016 wurde mit dem Strategieplan „Attersee-Kammer“ und der Verordnung eines Neuplanungsgebietes der Grundstein für die weitere Entwicklung des alten Bahnhofareals gelegt, das eine großteils touristische Nutzung vorsieht. Vom Eigentümer der ÖBB wurde eine Projektstudie in Auftrag gegeben und Anfang 2021 wurde die Einleitung des Flächenwidmungsplanes im Gemeinderat einstimmig beschlossen.



Verkehrskonzept / Straßenentwürfe

Vom Verkehrsplanungsbüro KOMOBILE wurden umfangreiche Verkehrserhebungen zur Grundlagenermittlung für eine Begegnungszone im Zentrum und Parkplatzenerhebungen im Zentrum und in Kammer durchgeführt sowie ein funktionelles Konzept für die Führung der Fußgänger und des Radverkehrs erstellt.



Masterplan 2020

Im Frühjahr 2017 wurde noch davon ausgegangen, dass die Landesausstellung 2020 stattfindet. Eine gemeindeübergreifende Arbeitsgruppe mit der Marktgemeinde Seewalchen wurde errichtet und gemeinsam mit DI Dr. Christoph Hauser das Projekt „Masterplan 2020“ erarbeitet und fixiert.



Bildquelle: studio46.at

Agermühlenweg

Wird als REGATTA Projekt gemeindeübergreifend mit der Marktgemeinde Lenzing umgesetzt und unter Beteiligung des Vereins ATTERWIKI und des Vereins Heimathaus Schörfling mit historischen Tafeln versehen. Nähere Infos unter: www.agermuehlenweg.at.



Begegnungszone / Marktplatz Neu

Nach Durchführung eines Planungs- und Verkehrsworkshops, einer Projektvorstellung mit den Anrainern, zahlreichen Gutachten über Statik, Kosten und Erhaltungswürdigkeit des Raiba-Stadels wurde von den Gremien beschlossen, das alte Gebäude abzurechen und einen begrünten Platz zu errichten. So ist der Marktplatz Neu mit Begegnungszone entstanden, der bei der Bevölkerung großen Anklang gefunden hat und gerne genutzt wird.



Haltestelle Neu

Im Zuge der Errichtung der Begegnungszone wurde die Bushaltestelle vom Marktplatz hinter das Gemeindeamt verlegt. Diese Verlegung trägt zur Entschärfung der Verkehrssituation am Marktplatz bei.



LED – Beleuchtung / Weihnachtsbeleuchtung

Auch am Marktplatz Neu wurde, wie im gesamten Gemeindegebiet, eine neue LED-Beleuchtung installiert und auch eine neue Weihnachtsbeleuchtung angeschafft.



Klimt - Garten

Ein langersehntes Projekt des Vereins „Klimt am Attersee“ und ein weiteres Projekt des Masterplan 2020, der Klimt-Garten, konnte dank einer großzügigen Förderung des Tourismusministeriums und des engagierten Zusammenwirkens von Klimt-Verein, Klimt Foundation, der ARGE Klimt-Garten und der Marktgemeinde Schörfling umgesetzt werden.



NEU LED-Beleuchtung Kreuzung Friedhof – Verkehrsschilder LKW

Die Ortseinfahrt beim Friedhof erhielt eine bessere Ausleuchtung mittels LED-Beleuchtung. Die neuen Verkehrsschilder sollen vor allem für nicht Ortskundige das Durchfahrtsverbot durch den Ort deutlicher machen.



Diverse Einzeländerungen, Bebauungspläne, kritische Bauvorhaben

In den regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Bauausschusses werden immer wieder diverse Einzeländerungen bei Flächenwidmungsplänen, Änderung oder Erstellung Bebauungspläne und „kritische“ Bauvorhaben beraten und für die Beschlussfassung in den Gremien vorbereitet.



Kaiserblickweg

Um den motorisierten Individualverkehr einzudämmen wurde und wird verstärkt auf sanfte Mobilität gesetzt und z.B. neue Fußwege errichtet, die von der Bevölkerung auch sehr gut angenommen werden. Der neue Panoramaweg beim Kaiserdenkmal, das ebenfalls renoviert wurde, ist Teil des Projektes „Kultur Genuss Weg Schörfling-Seewalchen“.



Straßen- und Kanalsanierungen

Jedes Jahr werden nach budgetären Möglichkeiten erforderliche Straßen- und Kanalsanierungen durchgeführt. Manchmal sind diese Sanierungsarbeiten auch durch Gebrechen am bestehenden Leitungsnetz (z.B. Wasserrohrbruch) bedingt. Dies führt oft zu Verkehrsbehinderungen – vielen Dank für Ihr Verständnis!



Seepromenade

Dank einer nochmaligen Förderzusage durch die DOSTE, die Dorf- und Stadtentwicklung des Landes OÖ, konnte ein weiteres Projekt umgesetzt werden. Die „Seepromenade Neu“ mit Ergänzung des Spielplatzes mit einem Spielschiff, einer neuen Mittelpromenade im Marinapark und einem renaturierten Seeuferzugang.



Öffentliches WC

Ein öffentliches WC im Marinapark wurde errichtet und wird gerne frequentiert. Ein weiteres wird beim Spielplatz im Schloßpark errichtet.



Leistbare Baugründe

Im Projekt Erweiterung Kaiserleiten wurden weitere, leistbare Bauparzellen gewidmet und somit für Schörfinger Jungfamilien eine Möglichkeit geschaffen, sich ein Eigenheim zu errichten.

Alle Baugründe wurden bereits vergeben.



Altersgerechtes Wohnen

Alle vor Baubeginn erforderlichen Schritte von Seiten der Gemeinde und der GSG Lenzing wurden erledigt. Der Baubeginn hat sich verzögert, da das Projekt vom Wirtschaftlichkeitsbeirat der OÖ Wohnbauförderung geprüft wurde. Der Spatenstich wird voraussichtlich im Herbst stattfinden.



Krabbelstube

Auch dieses Projekt hat sich leider verzögert und auch aufgrund der allgemein gestiegenen Baukosten verteuert. Mit dem Bau wurde vor kurzem begonnen, die Fertigstellung ist für 2022 geplant und wird für viele Jungfamilien eine große Erleichterung in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bringen.



Rad- und Fußgängerbrücke

Durch den enormen Einsatz aller Beteiligten konnte die Rad- und Fußgängerbrücke über die Ager kostengünstig und in kürzester Bauzeit errichtet werden und somit die Verbindung zum Radweg wiederhergestellt werden.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die an der Umsetzung der einzelnen Beschlüsse und Projekte mitgewirkt haben. Danke an Bürgermeister Gerhard Gründl und Amtsleiterin Mag. (FH) Regina Hager, an die gesamte Bauabteilung unter der Leitung von DI Jakob Zoder und bis April 2019 Frau Margit Schachinger, an die MitarbeiterInnen in den einzelnen Fachabteilungen, an die Bauhofmitarbeiter, an die externen Planer und Berater sowie die ausführenden Firmen, an alle, die sich im Rahmen der Bürgerbeteiligungen eingebracht haben und an alle politischen Mandatäre. Die Beschlüsse waren fast immer einstimmig und ich glaube, wir können stolz darauf sein, was in den letzten 6 Jahren umgesetzt wurde.

Ihre 1. Vizebürgermeisterin Ing. Gabriela Rathje



Referentin
für Wirtschaft
und Umwelt

**Liebe Schörflingerinnen,
liebe Schörflinger!**

Schüler und Betriebe gemeinsam in Richtung Zukunft

Zertifikatsverleihung in der NMS war wieder ein voller Erfolg

Berufsorientierung und Lehre haben in unserer Neuen Mittelschule Schörfling seit vielen Jahren einen besonders hohen Stellenwert und werden auf sehr hohem Niveau gelehrt. Ein wichtiger Teil davon ist das jährliche Zusammentreffen von Betrieben der Region und den Schülerinnen und Schülern, das jährlich von der SR OL BO Lehrerin Ursula Englbrecht-Dießlbacher und Vizebgm. Margit Spitzer organisiert wird.

Das letzte Jahr war für die Schülerinnen und Schüler, sowie auch für die Lehrerinnen und Lehrer eine große Herausforderung. Vieles ging nur mehr digital und mit Distanz. So auch die Bildungsmessen und die Berufsorientierung. Hier hat die Wirtschaftskammer Vöcklabruck die vielen Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeiten einer Lehre in der Region informiert.



38 Zertifikate wurden auch heuer wieder in der 4a und in der 4b der NMS für hervorragende Leistung

in Berufsorientierung von Herrn Josef Renner von der Wirtschaftskammer Vöcklabruck und von der WB Obfrau Vizebgm. Margit Spitzer sowie von den BO Lehrerinnen übergeben. Unter den gegebenen Umständen eine super Leistung von den Jugendlichen.

Die sehr guten und vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region sind für unsere Jugendlichen ein starker Vorteil. Für unsere Unternehmer wird es jedoch immer schwieriger, die benötigten Lehrlinge und Fachkräfte zu finden. Es gab noch nie so viele offene Lehrplätze wie aktuell. Es ist unser gemeinsames Ziel den Standort-

vorteil für die Firmen abzusichern und den Jugendlichen die vielen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region schmackhaft zu machen.



Die Zertifikatsverleihung ist für die Jugendlichen eine Aufwertung für ihren späteren Berufsweg und zeigt das Interesse an der Wirtschaft. Besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Gerhard Nöhmer jun. von der Firma Nöhmer GmbH, der heuer die Kinogutscheine für die Jugendlichen gesponsert hat und natürlich auch Lehrlinge ausbildet.

Viele unserer Firmen investieren in Arbeitsplätze und Lehrausbildungsplätze. So sichern sie auch den Standort Schörfling ab.

Persönlich möchte ich mich bei allen Unternehmern, Berufsorientierungslehrerinnen und natürlich auch unseren teilnehmenden Jugendlichen bedanken. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen erholsamen Sommer.

Ihre Wirtschaftsreferentin
2. Vizebgm. Margit Spitzer

GEMEINSAMER SCHMANKERLMARKT

Auf Initiative des Freizeit- und Tourismusvereins Schörfling / Seewalchen findet seit Juli wieder jeden 1. Freitag im Monat ein Schmankerlmarkt statt. Schörfplings und Seewalchens Landwirte verkaufen ihre hochwertigen Erzeugnisse von 14:00 bis 18:00 Uhr im Aichergut in Seewalchen.

Schauen Sie vorbei und leisten Sie mit Ihrem Einkauf einen wertvollen Beitrag für Nachhaltigkeit und Regionalität! Danke!

Sollten Sie Interesse haben, Ihre Produkte auf dem Schmankerlmarkt zur Verfügung zu stellen – melden Sie sich bei Frau Elisabeth Neuwirth (Ortsbäuerin Seewalchen) unter Tel. 0669 11 34 02 96.



Bericht: Freizeit- u. Tourismusverein Schörfling / Seewalchen

Achtung Wildwechsel!

Das fortschreitende Jahr erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage am längsten sind, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Flächen geboten.

Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten



Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Solche Wildwarnreflektoren wurden in den letzten Wochen an mehreren unfallträchtigen Straßenabschnitten in Schörfling mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Schörfling durch die örtliche Jägerschaft angebracht.



Foto v.l.n.r Bgm. Gerhard Gründl, Jagdleiter Ludwig Nagl, Roman Dachs, Christian Gründl



Eine weitere Bitte an alle Hundebesitzer:

Gerade jetzt sind mit Rehkitzen und Junghasen sehr viele Jungtiere in Wald und Feld unterwegs. Leider sind freilaufende Hunde eine große Gefahr für sie. Ein kurzes „Drüber-Schlecken“ reicht aus, schon riecht es nach Hund, wird von der Mutter nicht mehr angenommen und verhungert!

Darum die Bitte in Wald und Feld alle Hunde anzuleinen – DANKE!

Mehr dazu unter → Oö Landesjagdverband www.oeljv.at

Aktuelles aus der Naturpark-Mittelschule Schörfling

www.nms-schoerfling.at



So ein Mist! Müllpiraten unterwegs

Bei der jährlichen Flurreinigungsaktion der Marktgemeinde Schörfling am Attersee haben die Müllpiraten der DNS-Gruppe Schörfling wieder einmal zugeschlagen. Die Beute bestand aus: Plastik, Glasflaschen, Stoff, Styropor, Batterien (ups, Sondermüll!), Sackerl MIT Gackerl (echt, geht's noch?), Getränkedosen und sonst noch einiges. Mehr als 30 SchülerInnen haben in ihrer Freizeit den Müll der anderen weggeräumt. Am Schluss gab es eine kleine Jause von der Gemeinde. Danke an alle Beteiligten für diese gelungene Aktion!



DNS - Projekttag Wald

40 SchülerInnen aus allen Klassen waren am schulfreien Dienstag bei der "Action im Wald" dabei. In mehreren Kleingruppen ging es um essbare Pflanzen (mit Kostproben!), Aliens im Bach (woran erkennt man sauberes Wasser usw.) und spielerische Wissensvermittlung um Zusammenhänge von Waldpflanzen und Tieren.



Palmbuschenbinden mit der Kreativgruppe der 3. Klassen

Mit den Mädchen der 3a/b Klasse habe ich dieses Jahr Palmbuschen gebunden. Nachdem genug Material gesammelt war, gingen alle mit großer Begeisterung ans Werk und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Es entstanden wunderschöne Palmbuschen.



Unsere Religionslehrerin Frau Jetschgo erklärte sich bereit, diese in der Schule zu weihen. So haben wir dieses Osterbrauchtum auch in der Schule wieder aufleben lassen.

Besonders stolz bin ich auch auf meine kreativen Mädls, weil sie mit ihren tollen Zeichnungen stets unser Schulhaus verschönern.



Im Hintergrund sieht man die Bilder zum Thema „Mein erstes Ballkleid“.



Englisch zu lernen macht Spaß - Adventure in Grump-land

Die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen spielten im Englischunterricht ihr erstes Theaterstück. Die Kinder bastelten tolle Requisiten und schlüpften in ihre Rollen. Wir freuen uns schon sehr - bald wieder vor Publikum - ein Englisch Theater aufzuführen.



Unsere Schauspielerinnen der 1. Klassen am Werken



Wo geht's hier nach Panama?

Im Werkunterricht der 1a entstand ein Wegweiser, auf dem die Richtung und Entfernung einiger bedeutender Orte im Universum (New York, Mond, Südpol, Sicking,...) abzulesen ist.



1a-Klasse mit ihrem Wegweiser

Unterricht im Freien

Ständig einen Mund-Nasenschutz zu tragen ist sehr anstrengend für SchülerInnen und LehrerInnen, deshalb findet auch Unterricht im Freien statt, wenn sich die Gelegenheit dafür bietet.



Nach den vielen tausenden Schritten, die die SchülerInnen beim Spaziergehen in den letzten Monaten im Turnunterricht zurückgelegt haben, ist jetzt auch wieder normaler Sportunterricht und Leseunterricht im Schulgarten im Freien möglich geworden.

Neigungsgruppe „Fotografie“

Fotografieren im Freien wurde in den letzten Wochen auch wieder möglich und die Mädls der 4a-Klasse haben mit großer Freude tolle Bilder geschossen.



(Schön, wenn man wieder ein strahlendes Lächeln sehen kann)

Auf diesem Wege wünschen wir den Mädchen und Burschen der 4. Klassen alles Gute für den zukünftigen Lebensweg.

Bericht und Fotos: SR Dipl. Päd. Andrea Hemetsberger



Der „Laufsteg ins Zwetschkenreich“ ist wieder geöffnet



Daniela Stockinger

Du bist auf der Suche nach einem attraktiven Halbtagesausflug in der Region. Du lernst gerne Neues kennen und wirst dabei überrascht und verblüfft? Und besonders wenn das Wetter nicht mitspielt, fehlt Dir die zündende Idee? Dann haben wir das Richtige für Dich! Besuch' uns „Auf dem Laufsteg ins Zwetschkenreich“. Diese multimediale, barrierefreie und interaktive Indoor-Dauerausstellung zeigt die vielfältigen Lebensräume unseres Naturparks. Immer tiefer dringst Du ein in die artenreiche Kulturlandschaft, die Heimat der „Echten Zwetschke“ und ihrer Artverwandten. Die Ausstellung ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene bestens geeignet und ist darüber hinaus auch barrierefrei. Brailleschrift sorgt fürs Zurechtfinden von Sehbeeinträchtigten und durchgängige Unterfahrbarkeit mit Rollstuhl, barrierefreie Eingänge, Parkplätze und Toiletten usw. machen für Jedermann den Besuch der Ausstellung unvergessen. www.zwetschkenreich.at

Willkommen im Sternenpark Attersee-Traunsee



Wolltest Du nicht immer schon mal nach den Sternen greifen, staunend in der endlosen Weite der Milchstraße versinken und eins werden mit den funkelnden Sternen am Himmelszelt?

Im offiziell anerkannten 1. Österreichischen Sternenpark Attersee-Traunsee sind die Nächte noch so natürlich dunkel, dass die Milchstraße mit freiem Auge zu erkennen ist. Damit dies so bleibt, wurde unsere Region als Nacht-Landschaftsschutzgebiet zertifiziert mit dem Ziel, die Nachtnatur vor Lichtverschmutzung zu schützen.

Licht soll zukünftig nur noch von oben nach unten gerichtet sein, also dorthin strahlen, wo es wirklich gebraucht wird und nur für die Zeit, in der es wirklich notwendig ist. Eine Abstrahlung nach oben in den Nachthimmel (die sogenannte Lichtverschmutzung) wird dadurch vermieden. Wichtig ist auch die Verwendung von warmweißem Licht unter 3000 Kelvin. Dieses ist für das menschliche Auge (und damit unsere Gesundheit) besser geeignet und verträglicher für die Pflanzen- und Tierwelt.

Ganz klar, am besten ist es, das Licht auszuschalten, wenn man es nicht mehr wirklich braucht. Nach etwa 20 – 30 Minuten gewöhnt sich dann das menschliche Auge an die Dunkelheit. Plötzlich tun sich am Himmelszelt weite Welten mit tausenden von Sternen auf - mit der Milchstraße als besonderes Highlight.

Dieses Geschenk, einen so klaren Sternenhimmel mit bis zu 6000 Sternen übers Jahr genießen zu können, birgt ein unglaublich großes Potential für sorgsamem, nachhaltigen Natur-Tourismus aber auch für die bäuerliche Bewirtschaftung (wie z. B. Milchprodukte in der „Edition Milchstraße“).



Peter Oberransmayr

Nähere Infos zum Sternenpark, mögliche Plätze zum naturverträglichen „Sternderl schau´n“ und wie man „Besseres Licht“ installiert, finden sich auf der Sternenpark-Website ... www.sternenpark-attersee-traunsee.at

www.naturpark-attersee-traunsee.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Respektvolles Miteinander



PARKE NUR AUF PARKPLÄTZEN UND BLEIB AM MARKIERTEN WEG!

Parkplätze sind als solche explizit gekennzeichnet.
Parke nicht auf Privatgrund!

Benutze nur markierte Wander-, Rad und Reitwege!
Kürze nicht ab und bleib am Weg!



HALTE ABSTAND ZU WEIDETIEREN! HUNDE AN DIE LEINE!

Almen und Weiden sind kein Streichelzoo!
Hunde unbedingt an der Leine führen!
Nur bei drohender Gefahr von der Leine lassen!



HALTE UNSERE LANDSCHAFT SAUBER UND WIRF NICHTS WEG!

Achtlos Weggeworfenes bedroht unsere Umwelt
und die Gesundheit unserer Weidetiere!



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Tipps für mehr Bewegung im Alltag von Jugendlichen



© Ueiphotostock - stock.adobe.com

- ☺ **Bewegungsrituale** im Homeschooling finden – z.B. mit dem „Schulweg“ beginnen und nach dem gewohnten Frühstück eine kurze Runde um den Häuserblock oder im Grünen drehen.
- ☺ Falls der Schulweg mit den Öffis zurückgelegt wird, einfach einmal eine **Station früher aussteigen!**
- ☺ Vokabeln & Co. **in Kombination mit Bewegung lernen** (z.B. während dem Schnurspringen oder Treppensteigen, ...)
- ☺ **Rolltreppe** und **Lift** zur **Sperrzone** erklären! Treppensteigen ist ein ideales Konditionstraining!
- ☺ Notwendige Besorgungen/Einkäufe **zu Fuß** oder **mit dem Rad** erledigen.
- ☺ Gemeinsame **Familienaktivitäten** planen und fix im Familienkalender eintragen, wie z.B.:
 - Frei zugängliche Sportanlagen, Fitnessparcours oder Motorikparks entdecken!
 - Langweiliger Sonntagmorgen? Rein in die Sportschuhe und raus in die Natur!
 - Die nähere Umgebung erkunden – was gibt es vor der Haustüre oder außerhalb der Stadt zu entdecken?
 - Eine Familien-Fahrradtour mit einem Picknick im Grünen organisieren.
 - Familien Workout/Krafttraining: z.B. Online-Videos von Sportvereinen und Sportinstitutionen oder Bewegungsexpertinnen/-experten nutzen!
 - Wenn schon Konsolenspiele, dann „Aktiv-Videospiele“ – das Spielen gegeneinander steigert oft die Motivation für Bewegung!
 - Suche nach einfachen Geocaches.
 - Fitness-Apps, Schrittzähler-Apps ausprobieren
 - Neue Bewegungsmöglichkeiten entdecken: Klettern im Hochseilgarten, Stand-Up-Paddling, Einradfahren, Skaten im Skaterpark, Schneeschuhwandern, Eislaufen...,
 - Teilnahme an Online-Bewegungsbewerben z.B. Laufveranstaltungen für einen guten Zweck, km sammeln, Klimameilen, OÖ radelt, ...

Bewegungsempfehlungen der WHO für Jugendliche

Täglich mind. 60 Minuten Bewegung bei mittlerer bis höherer Intensität

- ☺ an 3 Tagen der Woche ausdauerorientierte Bewegung (Radfahren, Fußball, Basketball, Laufen, usw.)
- ☺ an mind. 3 Tagen der Woche als Teil der täglichen Bewegung muskelkräftigende und knochenstärkende Aktivität (Schwimmen, Klettern, Krafttraining, usw.)

Gesunde Gemeinde

Gesundheitstipp



Achtsamkeit im Alltag steigert das Wohlbefinden

Achtsamkeit ist eine innere Haltung, bei der man die Aufmerksamkeit bewusst auf das Hier und Jetzt lenkt. Man wendet sich den eigenen Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken ohne Bewertung zu und lernt diese zu akzeptieren. Man kann Achtsamkeit in Kursen trainieren aber auch mit regelmäßigen Übungen im Alltag verankern. Solche Übungen zeigen bereits relativ schnell positive Effekte: man wird aufmerksamer, lernt mit Stress besser umzugehen, stärkt das Immunsystem und wird wohlwollender – sich und anderen gegenüber. Zusätzlich spürt man eigene Bedürfnisse mehr und steigert die innere Ausgeglichenheit.

Personen, die zu starkem Grübeln und negativen Bewertungen über sich selbst neigen, profitieren von Achtsamkeitstrainings. Negative Gedankenspiralen lernt man zu durchbrechen, indem man sich z.B. mittels Atemmeditation auf den aktuellen Moment konzentriert und die Wahrnehmung auf etwas Positives lenkt. Jedoch ist zu bedenken, dass Achtsamkeitsübungen nicht immer bei jeder Person gleich wirken und auch zu Anspannung und Angst führen können, wenn es zu einer Konfrontation mit negativen Erlebnissen kommt. Es ist daher ratsam, bei Depressionen, Neigung zu Psychosen oder bei Trauma-Erfahrungen ein Training nur mit Psychologen bzw. Psychotherapeuten zu beginnen.

Tipps für den Alltag

- ☺ **Atemmeditation:** Langsam atmen und beim Ein- und Ausatmen bewusst mitzählen. Dem Atem nachspüren. Sich auf den Atem zu konzentrieren, hilft besonders in Stresssituationen schneller ruhiger zu werden.
- ☺ **Mahlzeiten bewusst** und in ruhiger Atmosphäre einnehmen. Ablenkung (TV, Handy) vermeiden und mit allen Sinnen genießen. Ein kleiner Nebeneffekt: Man lernt besser auf seinen Körper zu achten und spürt besser, wann man satt ist.
- ☺ **Erledigungen nacheinander** machen und sich dabei bewusst immer nur auf eine Aufgabe konzentrieren. So kommt man schneller und stressfreier zu Ergebnissen.
- ☺ **Digitale Medien** für einige Stunden einfach mal **abschalten** und sich anderen Hobbies widmen, die gut tun.
- ☺ Die Gedanken schweifen lassen. **Tagträume** haben einen entspannenden Effekt und können die Kreativität erhöhen.
- ☺ Regelmäßig **Ruhe-Rituale** in den Alltag einbauen, wie z.B. ein entspannender kurzer Spaziergang oder kurze Atemmeditationen.
- ☺ Ein **Tagebuch** zu führen kann helfen, belastende Gedanken und Gefühle los zu lassen und Grübeln vorzubeugen.
- ☺ Das Sammeln von positiven Ereignissen (z.B. in einem „**Glücks-Glas**“) schärft die Wahrnehmung für freudige Momente im Alltag.

Wir sind



**Klimabündnis
Gemeinde**

Die heurige **Sammelpassaktion „Freunde der Erde“** war wieder ein voller Erfolg!

Die Klimabündnisgruppe bedankt sich hiermit bei allen, die diese Aktion wieder so tatkräftig mitgetragen haben: Neben den fleißigen OrganisatorInnen seitens der Klimabündnisgruppe selbst gab es nämlich eine Reihe von tatkräftiger Unterstützung, ohne die die Durchführung nicht in dieser Form möglich gewesen wäre. Danke gilt allen voran den Gemeindebediensteten und den Hauptansprechpartnerinnen in den Schulen, Schulleiterin Frau Pabst aus der Volksschule und SR OL Frau Englbrecht-Dießlbacher, die hier viel Zeit in die Abwicklung rein-gesteckt haben und laufend mitgewirkt haben. Von der Abschlussveranstaltung am Freitag, den 18. Juni, waren wir überwältigt! Danke für diese Wertschätzung der Aktion. Weiters ein großes Dankeschön an die Sponsoren: DANKE der Konditorei Ottet für die volle Übernahme der Eisgutscheine, die es heuer zusätzlich zum Kressesackerl für einen vollen Sammelpass als Belohnung gab.



Danke auch an Bike & Boot Austria für die Rabatte bei den Preisen (2 Scooter, 2 Fahrradbeleuchtungen sowie kostenlose Trinkflaschen) und die restliche finanzielle Übernahme durch die Gemeinde sowie dem Miniplex Seewalchen für die volle Zurverfügungstellung der 10 Kinogutscheine, ebenfalls für die gemeindeinterne Verlosung unter all den fleißigen Sammlerinnen und Sammlern. Und natürlich gilt ein großer Dank all den fleißigen SammlerInnen, denn ohne euch, die mit unterschiedlichen Aktionen einen Beitrag zum Klimaschutz geleistet haben und dafür ein Pickerl gesammelt haben, kann so eine Aktion nicht so erfolgreich sein. Es wurden aber

nicht nur Pickerl-Hefte gefüllt, sondern mit all den klimaschonenden Maßnahmen zum Umweltschutz beigetragen und nebenbei durch den regionalen Einkauf unser schöner Ort unterstützt! Noch besser wird es, wenn ihr die mit dieser Aktion geübten Handlungen ganz ganz oft in euren Alltag integrieren könnt und eure wiederbefüllbare Trinkflasche und Jausenbox nutzt, Elektrogeräte reparieren lässt, mit dem Rad oder zu Fuß zur Schule oder zum Einkaufen kommt sowie regionale Produkte und bei unseren regionalen Nahversorgern einkauft.



Bei der Abschlussveranstaltung wurden VertreterInnen der Klimabündnisgruppe und der Bürgermeister Gerhard Gründl wärmstens empfangen – das Wetter war traumhaft und wir konnten in der Volksschule das Spektakel mit der Verlosung draußen stattfinden lassen.



In der neuen Mittelschule konnte unter Einhaltung aller Coronamaßnahmen eine Versammlung in der Aula inkl. Soundanlage und überaus netten Einleitungsworten durch SR OL Frau Englbrecht-Dießlbacher stattfinden, wo ebenfalls der restliche Lehrkörper tatkräftig unterstützt hat, sei es um die Bestuhlung oder Fotos gegangen.

Wir gratulieren sehr herzlich und hoffentlich habt ihr viel Freude an euren Preisen!



Übrigens: Die gefüllten Pickerlhefte sind bereits auf dem Weg zum Klimabündnis Oberösterreich, wir sind gespannt, ob wir es heuer auf das Stockerl schaffen, letztes Jahr landeten wir ja auf dem 4. Platz. Es winkt uns nämlich ein Preisgeld von € 1.000,00 für Klimaschutzprojekte – also heißt es Daumen drücken!

WILDBLUMENWIESE & EIN ZUHAUSE FÜR FLEIßIGE INSEKTEN



Mitte März hat die Klimabündnisgruppe unter tatkräftiger Unterstützung von Klimabündnisfreunden eine Wildblumenwiese zwischen Fußballplatz und

Getränkhaus Lux angelegt. Dies wäre nicht ohne Zusammenarbeit – gleich welcher politischer Zugehörigkeit – möglich gewesen, denn bei der Klimabündnisgruppe und den gesetzten Aktionen geht es um die Sache – den Klimaschutz und die Förderung von klimafreundlichen Aktionen.

Ein großes Dankeschön gilt neben dem Baggerfahrer, der am Vortag der Aktion bereits in Streifen etwa 10 cm Boden abgetragen hat, der Firma Franz Riedl GmbH, die das Aushubmaterial abtransportiert und am nächsten Tag ein neues Gemisch aus Humus und Sand versiebt hat – wobei der Sand gesponsert wurde (WOW, danke!!!). Dieses Gemisch hat uns mit einem Kranwagen und einer Baggerschaufel Andi Nöhmer von der Firma Nöhmer Traktortransporte auf die Erd-Streifen in Häufchen aufgetragen. Dann ging für die Klimabündnisgruppe das Fitnessprogramm los, denn das Gemisch musste gleichmäßig in den ausgehobenen Streifen mittels Rechen verteilt werden. Anschließend folgte eine weitere Fuhr mit noch mehr Sand und noch mehr Fitnessprogramm. Zu

guter Letzt wurde die Blütenmischung (Rewisa 80:20 von Wilde Blume) mit Sand vermengt und per Hand ausgesät.



Zur Abrundung wurden Insektenhotels vom Naturschutzbund aufgestellt sowie die bereits bekannten Bienenschilder, welche wieder von der Lebens-

hilfe Vöcklabruck mit viel Liebe hergestellt wurden. Nach getaner Arbeit hatten sich die helfenden Hände die Burger und regionalen Getränke wohl verdient!

Ein Dankeschön muss auch der Gemeinde gesagt werden, die für solche Klimaschutzaktionen ein Budget für die Klimabündnisgruppe, welche sich hier ehrenamtlich einsetzt, zur Verfügung stellt. Davon wurden die Baggertätigkeiten, Humus, Blumensamen, Insektenhotels und Bienenschilder sowie die Jause bezahlt. Ohne finanzielle Mittel wären solche Projekte nicht möglich!

Bei kürzlicher Beschau wurde klar, dass der Boden wohl noch etwas braucht, um ausreichend warm zu werden, sodass die Samen sprießen – es sind bisher hauptsächlich Gräser und ein paar wenige Blumen aufgegangen. Grundsätzlich kann gleich gesagt werden, dass die Hauptblüte bei dieser Wildblumenmischung erst im 2. Jahr kommen wird – dennoch behalten wir das Ganze im Auge und säen im Bedarfsfall nach.

Ach ja, wir haben uns lt. Aussagen des Naturschutzbund gegen Bienenstöcke entschieden, da diese mit Wildbienen der Insektenhotels in Konkurrenz stehen. Und die Bedenken vom SK Kammer betreffend Samenflug auf die Sportplatzwiese, welche kürzlich um viel Geld saniert worden ist, wobei der Rasen wieder kaputt ist, können getrost ausgeräumt werden, denn unsere fachkundige Essbare Wildpflanzen-Expertin hat sich die Samenmischung ganz genau angesehen: es sind keine Pflanzen dabei, deren Samen der Wind überträgt.

Es brummt schon ein bisschen auf der Wiese und wir sind schon voller Vorfreude, hier den Insekten eine bunte Nahrungsquelle und Lebensumgebung schenken zu können, die ja für uns Menschen eine ganz wichtige Bestäubungsaufgabe unserer Nahrungsmittel innehaben.

Bericht und Fotos: Klimabündnisgruppe

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Neue Projekte – Qualitätsverbesserung Wanderwege

Attergau Wege, Buchberg, Hongar-Gahberg, Vöcklatal Verbindungswege

Nach Rücksprache mit den Gemeinde und den Ortsausschüssen aus der Attersee- Attergau Region, sowie den entsprechenden Evaluierungen durch die Gemeinden, konnte das neue REGATTA Förderprojekt „Qualitätsverbesserung der Sport und Freizeitwege“, mit dem TVB Attersee-Attergau als Projektträger, nun gestartet werden.

In einem Umsetzungszeitraum von Frühjahr 2021 bis Sommer 2022, sollen mit Hilfe von REGATTA Fördergeldern, durch bauliche Maßnahmen als auch durchdachte Beschilderungen der Wanderwege, die Qualität dieser, nachhaltig verbessert werden.

Für den Start dieses Förderprojektes, wurden von Seiten des Fördernehmers, die Attergau Wege, der Buchberg, der Hongar-Gahberg und die Vöcklatal Verbindungswege eingereicht. Bei erfolgreicher Durchführung, sollen weitere Wege in der Region folgen.



Foto: TVB Attersee_Attergau

Es freut uns sehr, gemeinsam mit den Gemeinden und Ortsausschüssen, hier an einem Strang zu ziehen und eine wichtige Infrastruktur für Einheimische als Naherholungsgebiet, und für Touristen, als Grundausrüstung für ihren Urlaub, zu gestalten. Wir möchten uns bereits jetzt bei den Projektbeteiligten, für die Zusammenarbeit bedanken! Schäden bzw. Wegeverbesserungsvorschläge nehmen wir gerne unter info@attersee.at entgegen.

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Naturschutz & Naturjuwelen

Entdecke die Natur aus einer Neuen Perspektive!

In diesem Frühling lautet das Marketing Schwerpunkt Thema des Tourismusverband Attersee- Attergau „Naturschutzgebiete & Naturjuwelen“, in der Region Attersee-Attergau. Dabei werden in den Monaten März und April alle fünf Naturschutzgebiete der Region, Naturjuwelen, Naturparks und Naturdenkmäler online vorgestellt. Die Reise führt von einem einzigartigen Relikt über zu einem Naturrätsel, bis zum einem schwindenden See in Seewalchen.

Die Naturschutzgebiete sind ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und auch Tieren. Diese Kampagne soll verdeutlichen wie wichtig **ein wertvoller Umgang mit der Natur** ist, dazu gehört auch **ausschließlich die ausgewiesenen Rad- und Wanderwege zu benützen**, nur so können diese Naturschönheiten für die nächsten Generationen erhalten werden. In allen Informationsbüros des TVB liegen im Frühling kostenlose Nachschlagewerke „Geschützte Tiere & Geschützte Pflanzen“ in Oberösterreich, zur freien Entnahme auf.

Weitere Informationen finden Sie unter www.attersee-attergau.at. Alle Naturschutzgebiete werden auf www.facebook.com/attersee vorgestellt.



Foto: 2021_SchwarzKopfbinsZoonarGmbH_AlarmyStockPhoto.

Beispiel Schützenwerte Naturjuwelen: Schwarze Knopfbins im Reinthaler Moos

Neben den kalkbildenden Moosen kommt im Reinthaler Moos die Schwarze Knopfbins vor. Kalk- Zwischenmoor bieten für dieser Pflanze ideale Lebensbedingungen. Sie wird auch Schwarze Kopfried (Schoenus nigricans) genannt und ist eine unserer seltensten Pflanzenarten in unserem Bundesland. Nur mehr zwei Standorte in Oberösterreich sind bekannt!

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

KINDERPROGRAMM mit Schiff und Bahn: Keltenzug & Kinderspaß

Auch dieses Jahr dürfen sich Kinder wieder auf ein tolles Ferienprogramm von Stern und Haferl mit der Unterstützung des Tourismusverbandes Attersee- Attergau freuen. Mach eine Zeitreise mit dem Keltenzug oder triff Maskottchen Perla beim Kinderspaß!



Kinderspaß für 4- 10 Jahren: Unterwegs mit Schiff & Bahn

Jeden Dienstag von 13. Juli bis 7. September 2021 von 10:00 bis 12:40 Uhr

(entfällt bei Schlechtwetter). Gestartet wird am Bahnhof in Attersee um 10.00 Uhr. Dort erwartet Euch bereits der Überraschungsgast Perla, das Maskottchen der Region Attersee- Attergau! Lerne Perla persönlich kennen und mach ein Foto bevor es in den Kinderzug geht! Der Oldtimerzug bringt Euch nach Walsberg und zurück. Anschließend erwartet Dich eine Schifffahrt am Attersee mit dem Rundkurs Nord. Am Schiff als auch im Zug erwartet Dich ein Kinderprogramm. Preise: Erwachsene € 22,00, Kinder € 18,00, Anmeldung erforderlich.

Keltenzug das Abenteuer für kleine Entdecker

Jeden Donnerstag vom 15. Juli bis 9. September 2021 von 13:30 bis 17:00Uhr

Beginn ist am Bahnhof in Attersee um 13.30 Uhr. Dort erwartet Euch eine echte Keltin sowie ein Zaubertrank. Gemeinsam bringt Euch der Keltenzug zu den Erlebnisstationen des Themenweges Kelten.Baum.Weg und schließlich zum Kelttenhaus. Lass Dir während Deiner Zeitreise ein Keltentattoo malen, erkunde das Kelttenhaus, backe ein Stockbrot am Lagerfeuer, lausche den Geschichten von einer längst vergessenen Zeit und spiele mit dem Kelttenlabyrinth bei der Insel der Sinne. Auch ein Überraschungsgeschenk warten auf Dich! Preise: Erwachsene € 12,00, Kinder € 10,80, Kinder unter 3 Jahren frei, Anmeldung erforderlich.

Kinderprogramm Sommer 2021 – Sichere Dir Deinen Sitzplatz

Kinderspaß mit Zug & Bahn und Keltenzug – Zeitreise für kleine Entdecker

Weitere Informationen <https://www.stern-verkehr.at/portfolio/kinderspaß/>, Anmeldungen Stern & Haferl unter: 07666 7805.



PROGRAMM 2021

Inspiriert von Gustav Klimt ...

Plein Air Malkurs mit Christian Flora

Samstag, 14. August und Sonntag, 15. August 2021,
jeweils ganztägig ab 10:00 Uhr

Malorte: Klimt Garten, Schloss Kammer (Ansicht von außen) und Allee zum Schloss Kammer, sowie im Garten der Villa Paulick

Kursbeitrag: € 150,00 (exkl. Material und Übernachtung)
(max. 10 Teilnehmer)

Im Kurspreis sind auch der Eintritt in das Gustav Klimt-Zentrum und die Besichtigung der historischen Räumlichkeiten in der Villa Paulick enthalten.

Der Malkurs wird sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene angeboten. Lernen Sie verschiedene Maltechniken wie Acryl- und Ölmalerei und lassen Sie sich inspirieren.

Der Kurs findet bei jeder Witterung statt.

Klimtführung mit Evelyn Obermaier

Samstag, 21. August 2021 um 16:00 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden (Outdoor-Führung), freier Eintritt

Treffpunkt: Klimt Garten bei Gustav Klimt-Zentrum in Schörfling

Gustav Klimt schreibt diese Botschaft im Jahr 1901, in der heißen Großstadt Wien weilend, auf einer Karte an Emilie Flöge am Attersee. Erkunden Sie mit Evelyn Obermaier bei einem Spaziergang jene Orte, die Gustav Klimt derart berührten und lassen auch Sie sich verzaubern.

Weitere Details finden Sie zeitgerecht auf unserer Homepage: www.klimtverein.at
und auf Social Media (Facebook und Instagram)

Unterkünfte: Tourismusverband Attersee - Attergau
<https://attersee-attergau.salzkammergut.at/hotels-und-unterkuenfte.html>

Bericht: Klimt Verein

DIE FEUERWEHR SCHÖRFLING INFORMIERT



Freiwillige Feuerwehr Schörfling am Attersee-Serie: Team stellt sich vor

AW Norman Schwetz
Schriftführer

Im dritten Teil dieser Serie möchte ich mich näher vorstellen. Mein Name ist Norman Schwetz, ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und wohne in Lenzing. Für die Feuerwehr Schörfling bin ich schon die zweite Periode als Schriftführer im Kommando tätig. Begonnen habe ich vor über 30 Jahren ganz klassisch bei der Feuerwehrjugend.



Zu meinen Aufgaben als Schriftführer zählen die Mitgliederverwaltung im online System syBOS, die Erledigung des Schriftverkehrs, die Erstellung des jährlichen Tätigkeitsberichts, die Protokollierung von Sitzungen und die Betreuung der internen EDV Infrastruktur. Bei den Feuerwehrfesten bin ich gemeinsam mit dem Kassier meist im Hintergrund für die Finanzen zuständig.

Durch die Einführung des online Verwaltungssystems syBOS vor über 10 Jahren hat sich auch die Arbeit des Schriftführers verändert. In diesem System werden unter anderem alle Arten von geleisteten Stunden erfasst, wie z.B. Einsätze, Übungen, Jugendarbeit, Feste, usw. wodurch die Erstellung des jährlichen Tätigkeitsberichtes sehr vereinfacht wird. Eine der letzten Neuerungen war die Einführung eines Feuerwehr Dienstausweises im Scheckkartenformat, der den in die Jahre gekommenen Feuerwehrpass ablösen wird.

Die Corona-Pandemie hat natürlich auch die Feuerwehr betroffen. Unsere Kommandositzungen sowie einige Schulungen fanden daher in dieser Zeit online statt.

Warum bin ich eigentlich bei der Feuerwehr? Dies hat viele Gründe. Einerseits um gemeinsam mit meinen Kameraden anderen Menschen zu helfen, die in Not sind. Andererseits interessiert mich als Maschinenbauingenieur natürlich auch die Technik, die zum Einsatz kommt.

Wo sonst kann man mit einer hydraulischen Schere Autos zerschneiden, mittels Leitern einen Pool bauen und bei heißen Übungen, mit schwerem Atemschutz ausgestattet, einen Brand löschen? Wichtig ist mir auch die Gemeinschaft und das Vertrauen in die Kameraden, das bei den gemeinsamen Übungen vertieft wird.

So mancher träumt als Kind davon, Feuerwehrmann zu werden. Es ist nie zu spät. Wir freuen uns über neue Feuerwehrfrauen und -männer. Die Mitgliedschaft ist gratis, aber sicher nicht umsonst!

Bericht und Foto: FF Schörfling

DIE FEUERWEHR OBERHEHENFELD INFORMIERT



Depot-Anbau Neues Tanklöschfahrzeug



Nach 28 Jahren im Dienste der Bevölkerung wurde das alte Tanklöschfahrzeug TLFA-2000 durch ein neues TLFA-4000 der Firma Rosenbauer ersetzt.

Das Fahrzeug der Marke MAN (18.340) ist am neuesten Stand der Technik und mit zusätzlicher technischer Ausrüstung ausgestattet.

So verfügt das neue Tanklöschfahrzeug neben einem 4000 Liter Tank auch über neue Atemschutzgeräte, eine Wärmebildkamera, eine 5-Tonnen-Seilwinde, eine Straßenwaschanlage, Hebekissen, ein Gaswarngerät, uvm.

So wurde eine zusätzliche größere Garage angebaut, die bestehenden Tore durch neue Rolltore ersetzt und das gesamte Feuerwehrhaus saniert und die Gebäudetechnik modernisiert.

Der größte Dank gebührt den Feuerwehrkameraden der FF Oberhehenfeld für ihren Fleiß und Einsatz, die einen Großteil der Arbeiten ehrenamtlich durchgeführt haben.

Sie haben diesen Umbau in einer Rekordzeit von weniger als zwei Monaten ermöglicht.



Bericht und Fotos: FF Oberhehenfeld



Trotz musikalischer Einschränkungen waren wir dennoch für unser schönes Schörfling unterwegs. Mehrere Abordnungen machten sich am 19. April 2021 auf den Weg, um bei der Aktion HUI statt PFUI für ein schöneres Ortsbild zu sorgen.



Sehr herzlich gratulieren wir unserer Querflötistin Theresa Haberl zu ihrem JMLA in Gold, das sie am 26. April 2021 erspielte!



v.l.n.r.: Francesca Canali und Theresa Haberl

Copyright Francesca Canali

Zu Fronleichnam war es endlich so weit: wir durften das erste Mal die Messe sowie einen Frühschoppen im Gasthaus Koderhold mitgestalten! Ebenso durfte der zweite Erstkommunionstermin von uns musikalisch umrahmt werden.



Mit großer Freude verkünden wir, dass wir mit den Lockerungen vom 10. Juni 2021 unseren Probenbetrieb wieder wie gehabt donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr aufgenommen haben, natürlich nach der geltenden 3G Regel (geimpft, getestet, genesen).



Unsere Jugend trifft sich nun ebenfalls wieder regelmäßig zum gemeinsamen Musizieren. Das erste Zusammentreffen nach der langen Pause wurde mit einem Eis beim Ottet gefeiert.

Wir suchen Dich!

Zur Zeit suchen wir insbesondere Jungmusiker, die ein Blechblasinstrument erlernen wollen. Wir laden Sie/Euch herzlich zum Schnuppern in die Jugendorchesterprobe ein, die wieder jeden Donnerstag um 18:15 Uhr in unserem Musikheim (Marktplatz 34, hinter dem Feuerwehrgebäude) stattfindet.

Außerdem sind die Jugendreferentinnen jederzeit erreichbar und freuen sich mit Ihnen/Euch in Kontakt zu treten (Marion Sailer 0650 505 13 01 und Magdalena Bachinger 0676 81 42 94 54).

Natürlich freuen und bemühen wir uns, im Rahmen des Möglichen weltliche und kirchliche Veranstaltungen mitzugestalten!

Unsere nächsten Ausrückungen sind:

MI 04. August	Zaumspün übern See, Kammer Schörfling
DO 12. August	Abendkonzert am Marktplatz
DO 19. August	Abendkonzert in Kammer
SO 05. September	Kriegegedenken
SO 12. September	Bergmesse am Häfelberg
SO 19. September	Erntedankfest

Terminänderungen sind auf unserer Webseite www.marktmusik-schoerfling.at sowie unter Facebook www.facebook.com/marktmusikschoerfling bzw. Instagram www.instagram.com/marktmusikschoerfling angeführt!

**Endlich dürfen wir wieder miteinander proben und auftreten - getreu unserem Motto:
Musik macht Spaß, vor allem gemeinsam!**

Bericht und Foto: Marktmusik Schörfling



Bericht und Foto: LC Sicking

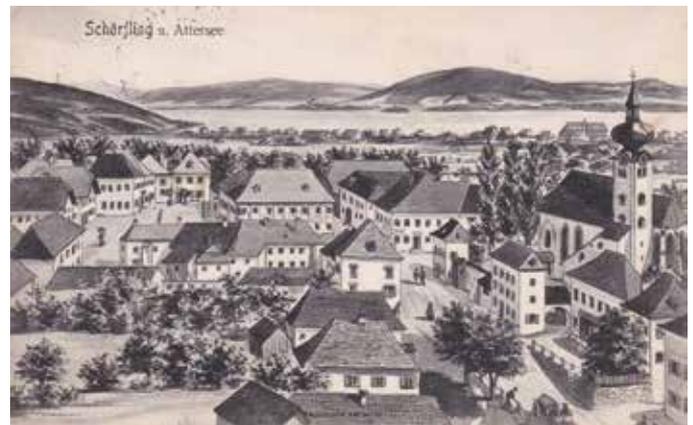
Neues vom Heimathaus Sommeröffnungszeiten 2021



Nach Terminvereinbarung unter Tel. 0676 431 63 71.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Verein Heimathaus Schörfling**

Verein Heimathaus Schörfling
Gmundnerstraße 8
4861 Schörfling am Attersee
Tel. 0676 431 63 71
Postadresse: Marktgemeinde Schörfling,
Marktplatz 32, 4861 Schörfling am Attersee



Oberösterreichische Landesmeisterschaften im Geländelauf

Am Samstag 06. März 2021 fanden in Attnang-Puchheim die vom LCAV Jodl Packaging organisierte Oberösterreichische Landesmeisterschaften im Crosslauf statt.

Insgesamt 150 Starter absolvierten die Kurzstrecke über 4 km (Damen und Herren) und Langstrecke über 8,25 km (Herren).

Markus Lemp vom LC Sicking krönte sich dabei über die Langstrecke von 8,25 km zum Sieger und Landesmeister in 25:41 Minuten.

Das LC-Sicking Team mit Markus Lemp, Manfred Steger (27:51 min) und Christian Doppler (27:56 min), gewann Silber und vervollständigte damit das tolle Ergebnis der LC Sicking Starter.

LC Sicking Social Distancing Lauf/ Walk die Dritte!

Bereits zum dritten Mal startete der LC Sicking den Aufruf zur gesunden Bewegung im Corona-Lockdown!



Ostern 2021 starteten wir wieder, so wie im Vorjahr, eine Social Distancing Run Challenge. Alle Kilometer, die man gelaufen, gewalkt, gewandert und spaziert ist, wurden angegeben und dann gesammelt im Kreise des LC Sicking aufsummiert.

So kamen doch einige km zusammen. Insgesamt standen zum Schluss, auf 3 Tage aufgeteilt, 693,05 Kilometer zu Buche.

Und es war auch in Zeiten von Abstand halten und Lockdown eine Beschäftigung um die Fitness zu stärken!

Es heißt weiterhin, durchhalten, gesund und in Bewegung bleiben!

Bericht und Foto: LC Sicking

Am Dachboden geht es wieder rund

Die Schörflingerinnen Birgit Koxeder-Hessenberger und Sandra Kriechbaum sowie Evelyn Faulhaber vom Wolfgangsee haben im Jänner Treuherz gegründet und arbeiten seither Hand in Hand an der Entwicklung von Geschenken zur Geburt und für Familien. Das jüngste Produkt des Trios ist der zweite Band der Kinderbuchserie „Die Dachbodenbande. Pumbo schwebt zum Regenbogen“ (ISBN 978-3-200-07285-5). Während Birgit Koxeder-Hessenberger den Text verfasste, widmete sich Evelyn Faulhaber mit viel Liebe zum Detail den lustigen und liebevollen Illustrationen.



v. l. n. r.: Das ist Treuherz: Musikerin Sandra Kriechbaum, Illustratorin Evelyn Faulhaber und Autorin Birgit Koxeder-Hessenberger

Sandra Kriechbaum hat bereits einige Monate davor passend zur Geschichte

des ersten und zweiten Bandes eine Kinderlieder-CD komponiert. Was die drei betonen: Sämtliche Inhalte – Texte, Bilder, Musik – werden selbst entworfen. Die Bücher sind in Buchhandlungen, im Mosaik in Schörfing sowie im Onlineshop unter www.treuherz.at erhältlich. Kostenlose Liedtexte und Akkorde gibt es auf der Fansite www.diedachbodenbande.at. „Wir haben dem Kindergarten, der Volksschule sowie der öffentlichen Bibliothek in Schörfing ein kostenloses Exemplar gespendet“, freut sich Birgit Koxeder-Hessenberger.

Ängste ansprechen

Durch die langjährige Erfahrung von Evelyn Faulhaber und Sandra Kriechbaum als Elementarpädagoginnen kommt natürlich auch der inhaltliche Aspekt in den Büchern nicht zu kurz. Während es im ersten Band „Enies Einhorn leuchtet“ (ISBN 978-3-200-06902-2) darum ging, dass unser Äußeres nicht unseren Wert bestimmt, dreht sich das zweite Buch der Serie um Ängste. Sandra Kriechbaum dazu: „Kinder können nicht früh genug lernen, ihre Ängste anzusprechen. Dabei muss ihnen aufgezeigt werden, dass diese zum Leben gehören. Ängste kann man am besten bewältigen, indem man sich ihnen stellt – so wie es Enie im Kinderbuch auch macht. Am Ende kommt dann oft Überraschendes heraus.“

Geschenke für Geburt und Taufe

Innerhalb eines Jahres haben die drei Freundinnen damit zwei Kinderbücher, eine Kinderlieder-CD und viele weitere – auch kostenlose – Produkte entwickelt und bewiesen: Gemeinsam geht wirtschaftlich vieles leichter! Neben den Büchern bietet Treuherz auch viele Produkte zur Geburt. Derzeit arbeiten die drei zudem eifrig daran, individuelle Taufgeschenke zu kreieren. Verschiedene Tauflieder, ein Erinnerungsbuch mit Gedichten und Geschichten, Einladungskarten und vieles mehr sind ab Herbst unter www.treuherz.at erhältlich.



„Autorin mit ihren Schätzen“
Was es mit Regenschirm und Schatzkiste auf sich hat, erfährt man laut Autorin Birgit Koxeder-Hessenberger im zweiten Band.

Bericht und Fotos:

Birgit Koxeder-Hessenberger



Start der Vermittlungssaison 2021

Vermittlungserlebnis 2021 – Neustart nach dem Jahr der Absagen 2020

Nach einem kühlen und feuchten Frühjahr steigen die Temperaturen doch wieder an, die Akteure des Vereins Pfahlbau am Attersee freuen sich schon auf großes Interesse an den Veranstaltungen der nächsten Monate.

Fünfundzwanzig Vermittler informieren die Teilnehmer über die Geschichte der Besiedlung rund um den Attersee und erzählen Interessantes über die Pfahlbauten und Geschichten über das Leben der Bewohner vor tausenden Jahren. Bei einigen Veranstaltungen wird auch gezeigt, wie die Pfahlbauer ihre Einbäume lenkten oder wie Werkzeuge und Waffen hergestellt wurden. Besonders aufmerksam wird verfolgt, wie mit steinzeitlichen Mitteln Feuer erzeugt wurde.

Angebot an verschiedenen Vermittlungsvarianten je nach Ihrem Interesse:

SCHIFFSEXPEDITION IN DIE STEINZEIT

An mehreren Freitagen im Juli und August

15:00 Uhr - Dauer ca. 2,5 h

Treffpunkt: Schiffsanlegesteg in Attersee am Attersee

DAS LEBEN IM PFAHLBAUDORF MIT KIDS SPEZIAL

An mehreren Montagen von Juni bis September

15:00 Uhr - Dauer ca. 2,5 h

Treffpunkt: Pfahlbau-Pavillon in Seewalchen bei der Agerbrücke

AUSFAHRTEN MIT DEM EINBAUM

Nach Vereinbarung (mit oder ohne Begleitung durch Vermittler)

Zeit nach Vereinbarung

Treffpunkt: Schiffsanlegesteg in Seewalchen

PFAHLBAU-PAVILLON INFO SEEWALCHEN

Jeden Freitag

25. Juni - 03. September

18:30 - 19:30 Uhr

Treffpunkt: Pfahlbau-Pavillon in Seewalchen-Agerbrücke

Vereinbaren Sie auch Wunschtermine für Ihre Freundesgruppe, Firma oder Familie!

Weitere Informationen auf www.pfahlbau.at oder unter Tel. 0660 493 97 29.

Große Projektvorhaben des Vereins von 2021 bis 2023

Auch in den nächsten Jahren werden von den Mitarbeitern des Vereins umfangreiche Projekte verwirklicht. Das Ziel dieser Arbeiten ist es, das Thema Pfahlbau in der Region des nördlichen Attersees noch besser sichtbar und erlebbar zu machen.

Wir werden Sie über die einzelnen Projekte weiter informieren. Wenn Sie selbst Lust haben, bei der Realisierung unserer Vorhaben mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen. Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!

Der Verein sucht Verstärkung für die Vermittlergruppe

In den letzten Jahren ist das Interesse für den Pfahlbau und die Urgeschichte in unserer Region immer größer geworden. Die Mitglieder unserer Gruppe vermitteln das Wissen über die Pfahlbauer und deren Geschicklichkeit im täglichen Leben in der Steinzeit.

Willst Du die Vermittlergruppe unterstützen?

Komm einfach und mach mit. Das nötige Wissen erhältst Du vom Verein Pfahlbau am Attersee. Ein freundschaftliches Team erwartet Dich und freut sich auf Deinen Anruf (Tel. 0660 493 97 29)!

Damit Gustav Klimt am Attersee leichter gefunden werden kann

Hauptinhalte des Regatta-Projektes „Klimt Beschilderung neu“ waren die Neugestaltung und Inhaltsaktualisierung aller Klimt-Stelen rund um den Attersee (inklusive der neuen Stelen Gustav Klimt-Garten/Kammer Schörfling und Emilie Flöge-Platz/Seewalchen) und der Klimt-Hinweis-Tafeln sowie die Neugestaltung des Klimt-Info-Folders über das Gustav Klimt-Zentrum (Museum), über den Klimt-Themenweg und über den Gustav Klimt-Garten und Emilie-Flöge-Platz.

Projektorganisator und -ansprechpartner war DI Werner Arnitz, Vorstandsmitglied und Finanzreferent des Projektträgervereines „Klimt am Attersee“. Die Letztabrechnung erfolgt über den Verein „Atterwiki“ mit Obmann Ing. Franz Hauser.

Alle 24 Klimt-Stelen (mit der Kennzeichnung T1-T10b, L1-L5, W1-W3 und I1-I4) rund um den Attersee mit insgesamt 45 Klimt-Tafeln wurden in den vergangenen Monaten von der Klimt Foundation mit aktualisierten Texten und Bildern sowohl auf der Vorder- und großteils auch auf der Rückseite der Stelen versehen. Hier leistete die Klimt Foundation mit Mag. Sandra Tretter, Mag. Peter Weinhäupl und Projektteammitglied Mag. Laura Erhold mit ihren Mitarbeitern eine wissenschaftlich akribische und großartige Arbeit. In Zusammenarbeit und mit Unterstützung von verschiedenen Dienstleistern und Helfern konnte die mühsamen Demontage, der Transport und die Montage trotz widrigster Witterungsverhältnisse zeitnah abgewickelt werden.



In einem weiteren Teilprojekt wurden alle bestehenden Klimt-Themenweg- und sonstige Klimt-Hinweis-Tafeln in den Gemeinden Schörfling, Seewalchen und Unterach durch neue, aussagekräftigere Versionen ersetzt. Bitte beachten Sie die 19 neuen Tafeln an den verschiedenen Straßenabzweigungen.

Auch der Klimt-Info-Folder erfuhr einen Relaunch und liegt nun mit 20.000 Stück in den verschiedenen Touristik-Büros und -Betrieben in der Region Attersee-Attergau zur Einsicht bzw. Entnahme auf.

Als Unterstützung für alle Klimt-Liebhaber kann man alle Standorte aller Klimt-Beschilderungen (Stelen, Hinweistafeln, Kopflochfiguren, Klimt-Büste, ...) mit dem Link zum Google Maps (auf unserer Homepage und auf Atterwiki/Verein Klimt am Attersee) auch geografisch richtig zuordnen.

Die Gesamtkosten des Regatta-Projektes, das zu 60 % von EU, Bund und Land gefördert wurde, betragen etwas mehr als € 20.000,00. Die Eigenmittel brachten der Tourismusverband Attersee-Attergau mit € 2.600,00, die Gemeinden Schörfling und Seewalchen gemeinsam mit € 2.800,00 und der Verein Klimt am Attersee mit € 2.800,00 auf.

Große Auswirkungen hatte die Covid-19-Pandemie auf die Durchführungstermine des Regatta-Projektes „Klimt Beschilderung neu“. Die ursprüngliche Fertigstellung aller Teilprojekte und der offizielle Projektabschluss sollte eigentlich bereits Mitte 2020 erfolgen, letztendlich wurde daraus aber das Jahr 2021.

Projektorganisator DI Werner Arnitz vom Verein Klimt am Attersee bedankt sich im Namen des Vereinsvorstandes bei allen Förderern, Helfern und Dienstleistern für die sehr gute und harmonische Zusammenarbeit.

Bericht und Foto: DI Werner Arnitz



Sektion Turnen

Wir starten im Herbst 2021 wieder!

Montag: 16:30 - 17:30 Uhr – „Rückenfit“ mit Heide – Turnhalle NMS

18:30 - 19:30 Uhr – „ZUMBA“ mit Bettina – Turnhalle NMS (Tel. 0699 10 04 68 53)

17:30 - 18:45 Uhr – „Fit Senioren“ mit Christian – Gymnastikhalle NMS

Dienstag: 18:30 - 19:30 Uhr – „ZUMBA“ mit Bettina – Turnhalle NMS (Tel. 0699 10 04 68 53)

Mittwoch: 19:15 - 20:15 Uhr – „Workout für Damen“ mit Erni und Monika - Turnhalle NMS (Tel.0699 12 00 23 40)

Aus gegebenem Anlass (Covid - 19!) Teilnehmerzahl begrenzt - Änderungen vorbehalten!

Interesse geweckt? – ruft uns an, oder „Schaut’s einfach vorbei!“

SUCHEN auch noch Übungsleiter für „Kinder in Bewegung“. Du bist interessiert? Melde dich bei uns!

Wir freuen uns.

Sektionsleitung Veronika Pleinert
Am Birkenhügel 8, 4861 Schörfling
Tel. 0650 372 65 55

Danke schon mal!

Bericht: Monika Töpfer

Rotes Kreuz Seewalchen



Das Jahr 2020 aus Sicht des Roten Kreuzes in Zahlen, Daten, Fakten

Das Rote Kreuz – mit Herzblut Solidarität und Humanität leben

Das Rote Kreuz ist da, um zu helfen. Geleitet vom inneren Antrieb, der Liebe zu den Mitmenschen, leistet es Hilfeleistung in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen und Notlagen. Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität prägen dabei das Handeln des Roten Kreuzes.

GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst ist für Menschen da, die entweder allein und einsam sind oder deren pflegende Angehörige Entlastung brauchen.

- 281 freiwillige MitarbeiterInnen
- Fast 1.800 Besuche des Besuchsdienstes
- 170 betreute KlientInnen

JUGENDROTKREUZ

ROKO, HELFI und social passion

Das Jugendrotkreuz ist sehr vielseitig: Bereits im Kindergarten lernen die Kinder mit ROKO die wichtigsten Schritte der Ersten Hilfe, mit HELFI wird dieses Wissen in der Volksschule vertieft, und das Programm „social passion“ für NMS und Gymnasium dient dem intensiveren Kennenlernen des Roten Kreuzes. In den freizeitorientierten Jugendgruppen an allen Ortsstellen des Bezirkes entdecken Kinder und Jugendliche die Vielseitigkeit des Roten Kreuzes, machen sich mit den verschiedenen Möglichkeiten und Leistungen vertraut und lernen die Werte des Roten Kreuzes kennen.

- 14 Jugendgruppen mit insgesamt 281 Kindern
- 7 MitarbeiterInnen für ROKO
- 113 ROKO-Kinder

Rufhilfe

Mit der Rufhilfe am Handgelenk ist es vielen Menschen möglich, trotz körperlicher Einschränkungen noch lange selbstbestimmt und autonom zu leben. Im Falle eines Sturzes können sie über die installierte Rufhilfe sofort Kontakt aufnehmen mit dem Roten Kreuz und um Hilfe ansuchen.

- 1.436 KlientInnen

ALPHA. Meine Chance

Unsere ALPHA-Lesecoaches unterstützen einmal wöchentlich in 1:1-Betreuung leseschwache Kinder beim Lesen, um eine gute Grundlage für das weitere Lernen zu schaffen.

- 31 ALPHA-Lesecoaches
- 35 betreute Kinder
- 160 geleistete Stunden gemeinsames Lesen

RETTUNGSDIENST

Unter der Notrufnummer 144 ist die Rettungsleitstelle rund um die Uhr ohne Vorwahl und Gesprächskosten erreichbar. An zehn verschiedenen Dienststellen im ganzen Bezirk sind insgesamt 25 Einsatzfahrzeuge stationiert und garantieren Sicherheit und schnelle Hilfe im Notfall. An den Ortsstellen Vöcklabruck und St. Georgen stehen außerdem Fahrzeuge des Hausärztlichen Notdienstes (HÄND) zur Verfügung, die zum Einsatz kommen, wenn die Ordinationen geschlossen oder Patientinnen bzw. Patienten nicht mobil sind.

- Rund 42.400 PatientInnen beim Rettungsdienst
- Rund 370.000 geleistete Stunden des Rettungsdienstes insgesamt, 191.466 davon freiwillig
- Fast 1,5 Mio. gefahrene km
- 1.200 Visiten (HÄND)
- 603 Notfälle (HÄND)
- Über 80.000 gefahrene km (HÄND)

ZIVILDienst BEIM ROTEN KREUZ

Jedes Jahr absolvieren rund 60 junge Menschen ihren Zivildienst beim Roten Kreuz im Bezirk Vöcklabruck. Die Zivildienner arbeiten je nach Bedarf beim Rettungsdienst oder auch im „Litz – Das Erlebnishaus am Attersee“.

- 102.930 geleistete Stunden durch Zivildienner beim Rettungsdienst

Mobile Hilfe und Betreuung

Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes aus dem Bereich der Krankenpflege und Geriatrie unterstützen bei Körperpflege, beim Organisieren von Pflegebehelfen, beim An- und Auskleiden sowie Ordnung machen in den eigenen vier Wänden.

- 52 berufliche MitarbeiterInnen
- Fast 60.000 absolvierte Hausbesuche
- Fast 36.000 geleistete freiwillige Stunden
- 439 betreute KlientInnen

AUSBILDUNG BEIM ROTEN KREUZ

Wir bieten regelmäßig an unseren Ortsstellen, aber auch in Schulen und Firmen Erste-Hilfe-Kurse an.

- 82 Erste-Hilfe-Kurse
- Über 1.300 TeilnehmerInnen

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Wibke Scheuch
 Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ,
 Bezirk Vöcklabruck
 Marketing und Kommunikation
 Tel. 0664 88 74 61 46
 E-Mail: wibke.scheuch@o.rotekruz.at

Bericht: Wibke Scheuch

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den diensthabenden Arzt über die Ärztenotrufnummer 141.

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144.



Neueröffnung in Schörfling

Ich habe mich als Energetikerin selbstständig gemacht und möchte dich nun in meiner Praxis begrüßen!



Was biete ich an?

- verschieden Körperanwendungen mit dem Klangei oder der Stimmgabel
- bei den Anwendungen, verwende ich hochwertige ätherische Öle
- Access Bars® (für Kopfschmerzen, Schlafprobleme, negative Gedanken, usw.)

Neugierig geworden, dann schnell einen Termin unter Tel. 0676 958 66 31 ausmachen.

Karin Purkart Energetik
 Mitterweg 5
 4861 Schörfling am Attersee

Katzenkastration ist ein wichtiger Beitrag zum aktiven Tierschutz!

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ (Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung). Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche Katzen), die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind.

Diese verwilderten Hauskatzen leben dann als Streunerkatzen und vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten Tiere neu hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katze(n) ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der „Streunerkatzenproblematik“.

Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für deren Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Ebenso entfällt in den meisten Fällen das übelriechende Markieren. Die Kastration von Katzen ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten/Tierärztinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Fazit: Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere, hat viele Vorteile für deren Gesundheit und ist außerdem für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.

Dr. Cornelia Rouha-Mülleder
 Tierschutzombudsfrau OÖ
 4021 Linz



AGERMÜHLENWEG

Erlebnisweg von Lenzing bis Schörfling

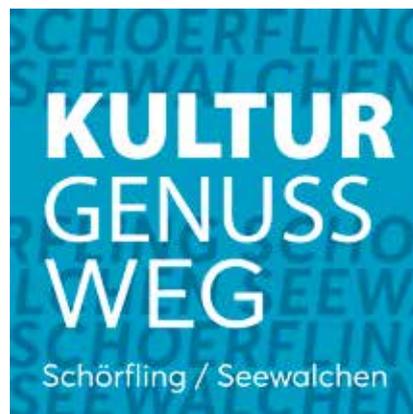
Der Agermühlenweg ist ein gemeindeübergreifendes REGATTA-Projekt der Marktgemeinden Lenzing und Schörfling und führt vom Beginn der Ager beim Bahnhof Kammer bis ins Ortszentrum von Lenzing. Zahlreiche Infotafeln entlang dieses Themenweges berichten über die Geschichte, die Mühlen, die Natur und das Leben entlang der Ager.

Die für Sonntag, 06. Juni 2021 geplante Eröffnung des Agermühlenweges, musste pandemiebedingt leider heuer wieder abgesagt werden.

Näheres Infos zum Nachlesen zu den einzelnen historischen Tafeln und zur Geschichte der Mühlen finden Sie unter www.agermuehlenweg.at.



Bildquelle: studio46.at



KULTUR GENUSS WEG

Schörfling / Seewalchen

Der Kultur Genuss Weg am Nordufer des Attersees vereint kulturelle Highlights mit kulinarischem Genuss und verbindet die Ortszentren der beiden Marktgemeinden Schörfling und Seewalchen. Er ist ein gemeindeübergreifendes REGATTA-Projekt der beiden Marktgemeinden Schörfling und Seewalchen in Kooperation mit dem örtlichen Freizeit- und Tourismusverein Schörfling / Seewalchen.

Spannende Informationen rund um den Themenweg finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.schoerfling.eu/Kultur_Freizeit/Sehenswertes bzw. auf der Homepage des örtlichen Freizeit- und Tourismusvereines Schörfling Seewalchen unter www.freizeit-tourismus-nord.at/kulturgenussweg/.



Bildquelle: Aufwind Werbeagentur

Faltpläne für beide Wege liegen am Marktgemeindeamt Schörfling während der Öffnungszeiten auf.